

# Rechnungslegung der SAP SE (HGB) 2023



# An unsere Stakeholder

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	3
Hinweis auf den zusammengefassten Lagebericht	11
Jahresabschluss der SAP SE	12
Anhang der SAP SE für das Geschäftsjahr 2023	14
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	52
Finanzkalender und Adressen	53
Finanz- und Nachhaltigkeitspublikationen	54
Impressum	56

# Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die SAP SE, Walldorf

## Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Konzernlageberichts

### PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der SAP SE, Walldorf — bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden — geprüft.

Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Konzernlagebericht (Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns) der SAP SE für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft. Die unter „SONSTIGE INFORMATIONEN“ genannten Bestandteile des zusammengefassten Konzernlageberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften nicht inhaltlich geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Konzernlagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Unser Prüfungsurteil zum zusammengefassten Konzernlagebericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der unter „SONSTIGE INFORMATIONEN“ genannten Bestandteile des zusammengefassten Konzernlageberichts.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Konzernlageberichts geführt hat.

### GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN KONZERNLAGEBERICHTS“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen

handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 10 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Konzernlagebericht zu dienen.

### **BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSSACHVERHALTE IN DER PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES**

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

Wir haben den Sachverhalt Werthaltigkeit der Anteile an verbundenen Unternehmen als den besonders wichtigen Prüfungssachverhalt bestimmt, der in unserem Bestätigungsvermerk mitzuteilen ist.

### **WERTHALTIGKEIT DER ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN**

Sachverhalt

Im Jahresabschluss der SAP SE zum 31. Dezember 2023 werden Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 33.701 Mio. ausgewiesen. Diese machen 71 % der Bilanzsumme aus und haben damit einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögenslage der SAP SE.

Anteile an verbundenen Unternehmen werden entweder zu Anschaffungskosten oder im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Die SAP SE ermittelt den Wert der Anteile an verbundenen Unternehmen hauptsächlich nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren.

Die für das Discounted-Cashflow-Verfahren verwendeten Zahlungsströme beruhen auf unternehmensspezifischen Prognosen für die Detailplanungszeiträume und Annahmen über langfristige Wachstumsraten. Die Abzinsungssätze werden aus der Rendite von risikoäquivalenten Alternativen abgeleitet.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte für die Anteile nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren ist komplex und hinsichtlich der getroffenen Annahmen von Schätzungen und Ermessen der SAP SE abhängig. Dies gilt insbesondere für die Schätzung zukünftiger Zahlungsströme und langfristiger Wachstumsraten, operativer Margen sowie für die Ermittlung angemessener, risikoadäquater Abzinsungssätze.

Das Risiko für den Jahresabschluss bezieht sich auf die Vollständigkeit und Richtigkeit der Ermittlung von voraussichtlich dauerhaften Wertminderungen.

Die Angaben zu Anteilen an verbundenen Unternehmen sind in den Abschnitten A(2) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Finanzanlagen und C(13) Finanzanlagen des Anhangs zum Jahresabschluss enthalten.

### **Prüferische Reaktion und Erkenntnisse**

Auf Basis von Erläuterungen des Managements sowie durch Würdigung relevanter Dokumentation haben wir zunächst ein Verständnis über den Prozess der SAP SE zur Beurteilung der Werthaltigkeit des Buchwerts von Anteilen an verbundenen Unternehmen erlangt. Dies beinhaltet eine Würdigung der Vorgehensweise der SAP SE zur Ermittlung potenzieller Wertminderungen und, basierend auf den im Rahmen unserer Prüfung erhaltenen Informationen, eine Einschätzung darüber, ob es Anhaltspunkte für einen von der SAP SE nicht identifizierten Wertminderungsbedarf gab.

Anschließend haben wir unter Einbeziehung unserer Bewertungsspezialisten die Angemessenheit der wesentlichen Annahmen sowie der von der SAP SE angewandten Bewertungsmethode beurteilt. Wir

haben die erwarteten Zahlungsströme sowie die angenommenen langfristigen Wachstumsraten mit den für den Planungsprozess Verantwortlichen besprochen. Zudem haben wir dies mit anderen intern verfügbaren Prognosen untermauert.

Außerdem haben wir die Prognosegüte der SAP SE beurteilt, indem wir die Planungen vergangener Geschäftsjahre mit den tatsächlich erzielten Ergebnissen verglichen und wesentliche Abweichungen analysiert haben.

Die den verwendeten Diskontierungssätzen zugrunde liegenden Annahmen und Parameter — insbesondere den risikolosen Zinssatz, die Risikoprämie und den Betafaktor — haben wir mit eigenen Annahmen und öffentlich verfügbaren Daten verglichen. Um der bestehenden Prognoseunsicherheit Rechnung zu tragen haben wir darüber hinaus die Auswirkungen möglicher Änderungen des Diskontierungssatzes und der langfristigen Wachstumsrate auf die beizulegenden Werte beurteilt, indem wir alternative Szenarien berechnet und diese mit den Bewertungsergebnissen der SAP SE verglichen haben (Sensitivitätsanalyse). Zur Beurteilung der methodischen Vorgehensweise und der rechnerischen Richtigkeit der Bewertung der SAP SE haben wir die Bewertungsergebnisse mit den Ergebnissen unserer eigenen unabhängigen Berechnungen verglichen.

Die Vorgehensweise der SAP SE bei der Identifizierung und Erfassung von Wertminderungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen ist sachgerecht und steht im Einklang mit den anwendbaren Bewertungsgrundsätzen. Die SAP SE hat bedeutsame Annahmen und Parameter ausgewogen verwendet.

#### **SONSTIGE INFORMATIONEN**

Der Vorstand bzw. der Aufsichtsrat sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen:

- die im Abschnitt „Nichtfinanzielle Erklärung einschließlich Informationen über nachhaltige Aktivitäten“ des zusammengefassten Konzernlageberichts enthaltene zusammengefasste nichtfinanzielle Erklärung,
- die gesondert veröffentlichte zusammengefasste Erklärung zur Unternehmensführung, auf die im Abschnitt „Grundlagen Corporate Governance“ des zusammengefassten Konzernlageberichts verwiesen wird,
- die im zusammengefassten Konzernlagebericht enthaltenen, lageberichtsfremden und als ungeprüft gekennzeichneten Angaben und
- die übrigen Teile des Geschäftsberichts, mit Ausnahme des geprüften Jahresabschlusses und zusammengefassten Konzernlageberichts sowie unseres Bestätigungsvermerks.
- Unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Konzernlagebericht erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.
- Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen
- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresabschluss, zusammengefassten Konzernlagebericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.
- Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Darüber hinaus wurden wir beauftragt, eine gesonderte Prüfung ausgewählter qualitativer und quantitativer Nachhaltigkeitsangaben durchzuführen, die ebenfalls zu den sonstigen Informationen des integrierten Berichts 2023 gehören. Hinsichtlich der Art, Umfang und Ergebnisse dieser gesonderten Prüfung für bestimmte andere Informationen verweisen wir auf unseren gesonderten Prüfbericht vom 21. Februar 2024.

## **VERANTWORTUNG DES VORSTANDS UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN ZUSAMMENGEFASSTEN KONZERNLAGEBERICHT**

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die dieser in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat der Vorstand die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist der Vorstand dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Vorstand verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Konzernlageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die der Vorstand als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines zusammengefassten Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Konzernlagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Konzernlageberichts.

## **VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN KONZERNLAGEBERICHTS**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der zusammengefasste Konzernlagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Konzernlagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Konzernlageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Konzernlagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen

Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Konzernlageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Konzernlagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Konzernlageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den vom Vorstand dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Konzernlagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom Vorstand zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.
- Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und sofern einschlägig, die zur Beseitigung von Unabhängigkeitsgefährdungen vorgenommenen Handlungen oder ergriffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

## **SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN**

### **VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DER FÜR ZWECKE DER OFFENLEGUNG ERSTELLTEN ELEKTRONISCHEN WIEDERGABEN DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN KONZERNLAGEBERICHTS NACH § 317 ABS. 3A HGB**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben gemäß § 317 Abs. 3a HGB eine Prüfung mit hinreichender Sicherheit durchgeführt, ob die in der Datei „sap-2023-12-31-DE.xhtml“ enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Konzernlageberichts (im Folgenden auch als „ESEF-Unterlagen“ bezeichnet) den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat („ESEF-Format“) in allen wesentlichen Belangen entsprechen. In Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften erstreckt sich diese Prüfung nur auf die Überführung der Informationen des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Konzernlageberichts in das ESEF-Format und daher weder auf die in diesen Wiedergaben enthaltenen noch auf andere in der oben genannten Datei enthaltene Informationen.

Nach unserer Beurteilung entsprechen die in der oben genannten Datei enthaltenen und für Zwecke der Offenlegung erstellten Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Konzernlageberichts in allen wesentlichen Belangen den Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat. Über dieses Prüfungsurteil sowie unsere im voranstehenden „VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES ZUSAMMENGEFASSTEN KONZERNLAGEBERICHTS“ enthaltenen Prüfungsurteile zum beigefügten Jahresabschluss und zum beigefügten zusammengefassten Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 hinaus geben wir keinerlei Prüfungsurteil zu den in diesen Wiedergaben enthaltenen Informationen sowie zu den anderen in der oben genannten Datei enthaltenen Informationen ab.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir haben unsere Prüfung der in der oben genannten Datei enthaltenen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Konzernlageberichts in Übereinstimmung mit § 317 Abs. 3a HGB unter Beachtung des IDW-Prüfungsstandards: Prüfung der für Zwecke der Offenlegung erstellten elektronischen Wiedergaben von Abschlüssen und Lageberichten nach § 317 Abs. 3a HGB (IDW PS 410 (06.2022)) durchgeführt. Unsere Verantwortung danach ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen“ weitergehend beschrieben. Unsere Wirtschaftsprüferpraxis hat die Anforderungen der IDW-Qualitätsmanagementstandards, die die International Standards on Quality Management des IAASB umsetzen, angewendet.

#### **Verantwortung des Vorstands und des Aufsichtsrats für die ESEF-Unterlagen**

Der Vorstand der Gesellschaft ist verantwortlich für die Erstellung der ESEF-Unterlagen mit den elektronischen Wiedergaben des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Konzernlageberichts nach Maßgabe des § 328 Abs. 1 Satz 4 Nr. 1 HGB.

Ferner ist der Vorstand der Gesellschaft verantwortlich für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Erstellung der ESEF-Unterlagen zu ermöglichen, die frei von wesentlichen — beabsichtigten oder unbeabsichtigten — Verstößen gegen die Vorgaben des § 328 Abs. 1 HGB an das elektronische Berichtsformat sind.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Prozesses der Erstellung der ESEF-Unterlagen als Teil des Rechnungslegungsprozesses.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der ESEF-Unterlagen**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die ESEF-Unterlagen frei von wesentlichen — beabsichtigten oder unbeabsichtigten — Verstößen gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB sind. Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher — beabsichtigter oder unbeabsichtigter — Verstöße gegen die Anforderungen des § 328 Abs. 1 HGB, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.
- gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung der ESEF-Unterlagen relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Kontrollen abzugeben.
- beurteilen wir die technische Gültigkeit der ESEF-Unterlagen, d. h. ob die die ESEF-Unterlagen enthaltende Datei die Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2019/815 in der zum Abschlussstichtag geltenden Fassung an die technische Spezifikation für diese Datei erfüllt.
- beurteilen wir, ob die ESEF-Unterlagen eine inhaltsgleiche XHTML-Wiedergabe des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Konzernlageberichts ermöglichen.

### **ÜBRIGE ANGABEN GEMÄß ARTIKEL 10 EU-APRVO**

Wir wurden von der Hauptversammlung am 18. Mai 2022 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 30. November 2023 von der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses beauftragt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr 2023 als Abschlussprüfer der SAP SE tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Zusätzlich zur Jahres- und Konzernabschlussprüfung bei SAP SE haben wir diverse Jahresabschlussprüfungen bei Tochtergesellschaften durchgeführt sowie haben folgende Leistungen, die nicht im Jahresabschluss oder im zusammengefassten Konzernlagebericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für das geprüfte Unternehmen bzw. für die von diesem beherrschten Unternehmen erbracht:

- Prüfung ausgewählter qualitativer und quantitativer Nachhaltigkeitsangaben im Integrierten Bericht 2023,
- Auftrag zur Prüfung der zusammengefassten nichtfinanziellen Erklärung nach § 315c HGB in Verbindung mit §§ 289c bis 289e HGB,
- Sonstige Bestätigungsleistungen im Zusammenhang mit SOC-Berichten,
- Prüfung des Vergütungsberichts einschließlich der damit zusammenhängenden Angaben der SAP SE gemäß den Anforderungen des § 162 Aktiengesetz (AktG).

### **SONSTIGER SACHVERHALT - VERWENDUNG DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS**

Unser Bestätigungsvermerk ist stets im Zusammenhang mit dem geprüften Jahresabschluss und dem geprüften zusammengefassten Konzernlagebericht sowie den geprüften ESEF-Unterlagen zu lesen. Der in das ESEF-Format überführte Jahresabschluss und zusammengefasste Konzernlagebericht — auch die in das Unternehmensregister einzustellenden Fassungen — sind lediglich elektronische Wiedergaben des geprüften Jahresabschlusses und des geprüften zusammengefassten Konzernlageberichts und treten nicht an deren Stelle. Insbesondere sind der ESEF-Vermerk und unser darin enthaltenes Prüfungsurteil nur in Verbindung mit den in elektronischer Form bereitgestellten geprüften ESEF-Unterlagen verwendbar.

**VERANTWORTLICHER WIRTSCHAFTSPRÜFER**

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Dr. Jens Freiberg.

Frankfurt am Main, 21. Februar 2024

BDO AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Jens Freiberg

Wirtschaftsprüfer

Klaus Eckmann

Wirtschaftsprüfer

# Hinweis auf den zusammengefassten Lagebericht

Der Lagebericht der SAP SE und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2023 veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der SAP SE für das Geschäftsjahr 2023 werden beim Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers eingereicht und im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der SAP SE sowie der Geschäftsbericht des Konzerns für das Geschäftsjahr 2023 stehen auch im Internet unter [www.sap.com/investor](http://www.sap.com/investor) zur Verfügung.

# Jahresabschluss der SAP SE

## Gewinn- und Verlustrechnung für die Geschäftsjahre 2023 und 2022

Mio. €	Anhang	2023	2022
Umsatzerlöse	(3)	19.018	17.786
Sonstige betriebliche Erträge	(4)	4.996	1.534
<b>Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>24.014</b>	<b>19.320</b>
Materialaufwand	(5)	-12.217	-11.560
Personalaufwand	(6)	-3.386	-2.905
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(7)	-686	-682
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(8)	-3.329	-3.433
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-19.618</b>	<b>-18.580</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>4.396</b>	<b>739</b>
Beteiligungsergebnis	(9)	1.966	1.905
Ergebnis aus Gewinnabführungs- und Verlustübernahmeverträgen	(9)	-6	73
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	(10)	41	33
Abschreibungen auf Finanzanlagen		-237	-154
Zinsergebnis	(11)	-867	-172
<b>Finanzergebnis</b>		<b>897</b>	<b>1.685</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>5.292</b>	<b>2.424</b>
Laufende Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-549	-543
Latente Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		45	45
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>4.788</b>	<b>1.927</b>
Sonstige Steuern		-23	-14
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>4.766</b>	<b>1.912</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		7.613	8.096
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>12.379</b>	<b>10.008</b>

### Gewinnverwendung durch die Hauptversammlung

Mio. €	2023 (Gewinnverwendungsvorschlag <sup>1</sup> )	2022 (Gewinnverwendungs- beschluss <sup>2</sup> )
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>12.379</b>	<b>10.008</b>
<b>Ausschüttung an die Aktionäre</b>	<b>-2.568</b>	<b>-2.395</b>
<b>Einstellung in Gewinnrücklagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gewinnvortrag</b>	<b>9.811</b>	<b>7.613</b>

<sup>1</sup> Unter der Annahme einer Dividende von 2,20 € pro Aktie und basierend auf dem am 31. Dezember 2023 dividendenberechtigten Grundkapital. Der Gewinnverwendungsvorschlag kann sich durch Ausgabe neuer Aktien oder Rückkauf eigener Aktien noch ändern.

<sup>2</sup> Beschluss der Hauptversammlung vom 11. Mai 2023

**Bilanz zum 31. Dezember 2023 und 2022**

Mio. €	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
<b>Aktiva</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände	(12)	1.111	1.561
Sachanlagen	(12)	1.451	1.393
Finanzanlagen	(13)	34.323	37.912
<b>Anlagevermögen</b>		<b>36.885</b>	<b>40.866</b>
Vorräte		1	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(14)	38	41
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	(14)	5.455	5.287
Sonstige Vermögensgegenstände	(14)	218	141
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		5.712	5.469
Wertpapiere		98	0
Liquide Mittel	(15)	3.680	1.423
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>9.491</b>	<b>6.892</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	(16)	<b>774</b>	<b>680</b>
<b>Latente Steuern</b>	(17)	<b>602</b>	<b>558</b>
<b>Summe Aktiva</b>		<b>47.752</b>	<b>48.996</b>

Mio. €	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
<b>Passiva</b>			
Gezeichnetes Kapital <sup>1</sup>	(18)	1.229	1.229
Eigene Anteile	(18)	-61	-61
Kapitalrücklage	(19)	1.269	835
Andere Gewinnrücklagen	(19)	1.130	1.529
Bilanzgewinn		12.379	10.008
<b>Eigenkapital</b>		<b>15.945</b>	<b>13.540</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(20)	13	15
Übrige Rückstellungen	(21)	2.832	2.395
<b>Rückstellungen</b>		<b>2.846</b>	<b>2.410</b>
Anleihen	(22)	7.100	8.700
Übrige Verbindlichkeiten	(23)	21.851	24.336
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>28.951</b>	<b>33.036</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>10</b>	<b>11</b>
<b>Summe Passiva</b>		<b>47.752</b>	<b>48.996</b>

<sup>1</sup> Bedingtes Kapital 100.000 Tsd. €

# Anhang der SAP SE für das Geschäftsjahr 2023

## Grundlagen des Jahresabschlusses

### (1) Allgemeine Angaben

Sitz der SAP SE ist Walldorf. Die Gesellschaft ist unter der Nummer HRB 719915 im Register des Amtsgerichts Mannheim eingetragen.

Der Jahresabschluss der SAP SE wird nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches und des deutschen Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und den Anhang. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren (GKV) aufgestellt. Der Ausweis erfolgt – soweit nicht anders angegeben – in Millionen Euro (Mio. €). Aufgrund von Rundungen können sich im vorliegenden Jahresabschluss bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die Vermerke, die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz beziehungsweise in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, insgesamt im Anhang aufgeführt. Soweit einzelne Posten in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst werden, erfolgt eine Aufgliederung im Anhang.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden im Rahmen von konzerninternen Umstrukturierungsmaßnahmen von der SAP SE gehaltene Anteile an der SAP America Inc., Newtown Square, USA, durch diese zurückerworben und eingezogen. Dies führte zu einem Abgang von Anteilen an verbundenen Unternehmen in Höhe von 4.244 Mio. € und zu einem Gewinn aus dem Abgang von verbundenen Unternehmen in Höhe von 3.749 Mio. €, der Ausweis erfolgt unter den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Die SAP Portals Europe GmbH, Walldorf, Deutschland, wurde mit Verschmelzungsvertrag vom 9. August 2023 sowie wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2023 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung durch Aufnahme nach § 2 Nr. 1 UmwG auf die SAP SE verschmolzen. Die Übertragung erfolgte zu Buchwerten.

Die folgende Tabelle zeigt die zum Verschmelzungsstichtag übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden:

### Übernommene Vermögensgegenstände und Schulden

Tsd. €	1.1.2023
<b>Aktiva</b>	
Anteile an verbundenen Unternehmen	493.000
Darlehensforderung gegen die SAP SE	400.000
Forderungen gegen die SAP SE	33.403
<b>Passiva</b>	
Rückstellungen	-69
<b>Buchwert der Anteile, die infolge der Verschmelzung untergegangen sind</b>	<b>929.000</b>
<b>Verschmelzungsverlust</b>	<b>2.666</b>

Die zwischen der SAP Portals Europe GmbH als übertragende Körperschaft und der SAP SE als übernehmenden Rechtsträger bestandenen wechselseitigen Forderungen und Verbindlichkeiten sind im Zuge der Verschmelzung durch Konfusion erloschen.

Im Oktober 2021 einigten sich über 135 Staaten auf neue Rahmenbedingungen der internationalen Unternehmensbesteuerung, welche die Neuverteilung von Besteuerungsrechten und die Einführung eines globalen Mindeststeuersatzes beinhalten. Im Dezember 2021 veröffentlichte die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) Regeln, die sicherstellen sollen, dass multinationale Unternehmen mit einem Umsatz von mehr als 750 Mio. € einem Mindeststeuersatz von 15 % unterliegen. Im Dezember 2022 verabschiedeten die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) eine Richtlinie für eine globale Mindestbesteuerung multinationaler Unternehmensgruppen und großer inländischer Gruppen in der EU. Ende 2023 hat Deutschland die EU-Richtlinie in nationales Recht umgesetzt. Dieses gilt für Geschäftsjahre, die nach dem 30. Dezember 2023 beginnen. SAP hat eine Analyse der potenziellen Belastung durch die Mindeststeuergesetzgebung durchgeführt. Diese Analyse basiert auf unserem aktuellen Verständnis der Regelungen zur Umsetzung einer globalen Mindestbesteuerung und den aktuell verfügbaren Informationen zur finanziellen Leistung der Geschäftseinheiten innerhalb der SAP. Auf Basis dieser Simulation erwarten wir keinen wesentlichen Effekt. In §274 Abs. 3 HGB ist eine verpflichtende Ausnahme von der Bilanzierung latenter Steuern geregelt, die sich aus der Anwendung des Mindeststeuergesetzes ergibt. SAP macht von der vorübergehenden verpflichtenden Ausnahme von der Bilanzierung und Offenlegung latenter Steuern, die sich aus der Umsetzung der globalen Steuervorschriften zur Mindestbesteuerung ergeben, Gebrauch.

## (2) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Umsatzrealisierung

Erlöse aus Softwareverkäufen werden realisiert, sofern ein rechtsgültig unterzeichneter Vertrag mit dem Kunden ohne Rücktrittsrecht vorliegt und die Software vollständig ausgeliefert wurde. Bei Cloud- und Wartungserlösen erfolgt eine anteilige Realisierung über den vertraglichen Leistungszeitraum. Erlöse aus Beratungs- und Schulungsleistungen werden nach erbrachter Leistung realisiert. Erlöse mit Tochtergesellschaften werden realisiert, wenn der Zahlungsanspruch entstanden ist.

### Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Aufwendungen für Forschung und Entwicklung werden nicht aktiviert. Aktivierte Geschäfts- oder Firmenwerte werden über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die zugrunde liegenden Abschreibungsdauern basieren auf dem zum Zeitpunkt des jeweiligen Zugangs erwarteten Nutzen der erworbenen Unternehmen und liegen aufgrund ihrer Art und der geschätzten Lebensdauer der Produkte bei sieben Jahren. Kann die voraussichtliche Nutzungsdauer eines Geschäfts- oder Firmenwerts nicht verlässlich geschätzt werden, wird dieser planmäßig über einen Zeitraum von zehn Jahren abgeschrieben

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu den historischen Anschaffungskosten, vermindert um die kumulierten planmäßigen Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear über die voraussichtliche wirtschaftliche Nutzungsdauer.

#### Nutzungsdauern der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3 bis 24 Jahre
Geschäfts- oder Firmenwert	7 bis 10 Jahre
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	50 Jahre bzw. entsprechend der Mietvertragsdauer
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 20 Jahre

Geringwertige abnutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis zu einem Betrag von 800 € werden im Jahr der Beschaffung voll abgeschrieben.

### Finanzanlagen

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bewertet. Abschreibungen auf einen niedrigeren Wert am Bilanzstichtag werden nur dann vorgenommen, wenn die Wertminderung voraussichtlich dauerhaft ist. Zuschreibungen werden vorgenommen, soweit die Gründe für eine zuvor vorgenommene Abschreibung nicht mehr bestehen. Unverzinsliche Ausleihungen an Betriebsangehörige und an Dritte sind mit ihrem Barwert angesetzt.

### Umlaufvermögen

Die Vorräte werden zu Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine Einzelwertberichtigung auf Forderungen Rechnung getragen. Unverzinsliche Forderungen mit Restlaufzeiten von mehr als einem Jahr werden abgezinst.

Der Kassenbestand, die Bundesbankguthaben, die Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks sind zum Nennwert bilanziert. Die Währungsumrechnung bei Guthaben in Fremdwährung erfolgt zum Devisenkassamittelkurs am Stichtag.

## Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgewiesen werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Ein Unterschiedsbetrag zwischen Rückzahlungs- und niedrigerem Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wird aktiviert und durch planmäßige Abschreibungen über die Laufzeit der Verbindlichkeiten getilgt.

## Latente Steuern

Die Ermittlung der latenten Steuern wird anhand des bilanzorientierten Konzepts vorgenommen. Danach werden auf sämtliche Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen der Vermögensgegenstände sowie Schulden und deren steuerlichen Wertansätzen latente Steuern abgegrenzt, sofern sich diese Differenzen in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich wieder umkehren. Vom Wahlrecht nach § 274 Abs. 1 S. 2 HGB wird Gebrauch gemacht.

## Vermögensverrechnung

Vermögensgegenstände, die dem Zugriff aller übrigen Gläubiger entzogen sind und ausschließlich der Erfüllung von Schulden aus Altersversorgungsverpflichtungen oder vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen dienen, werden mit den zugrunde liegenden Verpflichtungen verrechnet. Ergibt sich ein Verpflichtungsüberhang, wird dieser unter den Rückstellungen ausgewiesen. Übersteigt der Wert der Vermögensgegenstände die Verpflichtungen, erfolgt der Ausweis als aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung. Die Bewertung der verrechneten Vermögensgegenstände erfolgt zum beizulegenden Zeitwert. Aufwendungen und Erträge aus diesen Vermögensgegenständen werden mit den Aufwendungen und Erträgen aus der Abzinsung der entsprechenden Verpflichtungen saldiert und im Finanzergebnis ausgewiesen.

## Rückstellungen

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgt nach dem international anerkannten Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode). Nach diesem Verfahren errechnet sich die Höhe der Pensionsverpflichtungen aus der zum Bilanzstichtag erdienten Anwartschaft unter Berücksichtigung zukünftiger Gehaltssteigerungen. Der ermittelte Betrag wird nach § 253 Abs. 2 HGB pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzins der vergangenen zehn Jahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt.

Zusagen im Rahmen der unternehmensfinanzierten Altersvorsorge sind über eine rückgedeckte Unterstützungskasse finanziert. Da es sich hierbei um mittelbare Pensionszusagen handelt, erfolgt die Bilanzierung unter Ausübung des Passivierungswahlrechts nach Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB. Rückstellungen werden in Höhe einer Deckungslücke angesetzt, die sich als Differenz zwischen dem aus den Zusagen resultierenden Verpflichtungsumfang am Bilanzstichtag und dem Deckungsvermögen am Bilanzstichtag ermittelt.

Der Wert der Rückstellungen aus der mitarbeiterfinanzierten Altersvorsorge bestimmt sich nach der Wertentwicklung des Zeitwertes der kongruenten Rückdeckungsversicherung unter Anwendung von § 253 Abs. 1 Satz 3 HGB (wertpapiergebundene Altersvorsorge).

Die SAP SE unterhält verschiedene aktienbasierte Vergütungsprogramme für Mitarbeitende und Vorstände, die durch Barausgleich oder Eigenkapitalinstrumente abgegolten werden. Allen hieraus zum Abschlussstichtag resultierenden Verpflichtungen wird durch entsprechende Rückstellungen Rechnung getragen. Bei der Ermittlung der Rückstellungswerte wird der innere Wert zugrunde gelegt.

Die anderen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Der Ansatz erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden bei der Bestimmung des jeweiligen Erfüllungsbetrages gegebenenfalls berücksichtigt. Langfristige Rückstellungen werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Erträge und Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen werden jeweils gesondert unter den Posten „Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge“ sowie „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag zum Bilanzstichtag ausgewiesen.

### Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Ausgewiesen werden Vorauszahlungen von Kunden auf zeitraumbezogene, in zukünftigen Perioden zu erbringende Leistungen. Die erfolgswirksame Auflösung erfolgt in der Periode, in der die Leistungserbringung stattfindet.

### Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden am Abschlussstichtag zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet. Langfristige Fremdwährungsforderungen und Fremdwährungsverbindlichkeiten werden zum Devisenkassamittelkurs angesetzt, soweit die Entstehungskurse nicht niedriger waren (bei Aktivposten) oder höher lagen (bei Passivposten). Gewinne und Verluste aus der Umrechnung von Fremdwährungsgeschäften in lokale Währung werden erfolgswirksam erfasst und in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter den Posten „Sonstige betriebliche Erträge“ beziehungsweise „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen.

### Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden nur zu Sicherungszwecken eingesetzt. Hierbei werden neben Derivaten auf SAP-Aktien und Zinsderivaten vor allem Währungsderivate zur Reduzierung des aus der internationalen Geschäftstätigkeit resultierenden Wechselkursrisikos abgeschlossen.

Diese Kurssicherungsgeschäfte beziehen sich sowohl auf bereits realisierte als auch auf unrealisierte Grundgeschäfte in Fremdwährung. Realisierte Grundgeschäfte sind solche Geschäfte, die bereits zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses durchgeführt sind. Unrealisierte Grundgeschäfte hingegen werden auf Grundlage von internen Planungsprozessen und historischen Daten hinreichend quantifiziert und treten in Zukunft mit einer hohen Wahrscheinlichkeit ein.

Derivative Finanzinstrumente werden einzeln mit dem Marktwert am Bilanzstichtag bewertet. Ein negatives Bewertungsergebnis wird erfolgswirksam erfasst. Im Gegensatz hierzu bleiben positive Bewertungsergebnisse unberücksichtigt. Sind die Voraussetzungen zur Bildung von Bewertungseinheiten erfüllt, werden die Sicherungs- und Grundgeschäfte zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst. In diesen Fällen werden Wertveränderungen über die Laufzeit der Bewertungseinheit im Jahresabschluss nicht erfasst (Einfrierungsmethode).

## B. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### (3) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt nach Tätigkeitsbereichen zusammen:

Mio. €	2023	2022
Produktelerlöse	14.055	13.550
Beratungs-/Schulungserlöse	1.065	958
Sonstige Erlöse	3.898	3.278
<b>Gesamt</b>	<b>19.018</b>	<b>17.786</b>

Die Produktelerlöse stiegen um 4 % auf 14.055 Mio. €. Sie resultieren wie in den Vorjahren überwiegend aus Lizenzzahlungen der SAP-Tochterunternehmen an die SAP SE.

Nach Sitz der Kunden teilen sich die Umsatzerlöse nach Regionen wie folgt auf:

Mio. €	2023	2022
Deutschland	3.094	2.740
Übriges EMEA <sup>1</sup>	5.686	5.291
Region Amerika	7.431	7.058
Region Asien-Pazifik-Japan	2.807	2.697
<b>Gesamt</b>	<b>19.018</b>	<b>17.786</b>

<sup>1</sup> Europa, Naher Osten, Afrika (ohne Deutschland)

#### (4) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten:

Mio. €	2023	2022
Erträge aus dem Abgang von verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	3.750	0
Währungskursgewinne	1.024	1.197
Auflösung von Wertberichtigungen	65	125
Mitarbeiterzuzahlung Firmen-Pkw	60	57
Übrige Erträge	96	153
<b>Gesamt</b>	<b>4.996</b>	<b>1.534</b>

#### (5) Materialaufwand

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	2023	2022
Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.177	9.599
Aufwendungen für Lizenzen/Provisionen	2.006	1.914
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	33	48
<b>Gesamt</b>	<b>12.217</b>	<b>11.560</b>

#### (6) Personalaufwand/Mitarbeitende

Der Personalaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	2023	2022
Löhne und Gehälter	2.397	2.244
Aktienbasierte Vergütung	531	231
Soziale Abgaben	360	335
Aufwendungen für Altersversorgung	98	95
<b>Gesamt</b>	<b>3.386</b>	<b>2.905</b>

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Abs. 5 HGB wurden durchschnittlich beschäftigt:

	2023	2022
Forschung und Entwicklung	12.967	11.322
Infrastruktur	2.102	2.122
Vertrieb und Marketing	1.598	1.463
Allgemeine Verwaltung	1.588	1.540
Cloud und Software	1.092	2.475
Services	882	856
<b>Gesamt</b>	<b>20.229</b>	<b>19.778</b>

## (7) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Von den Abschreibungen entfallen 290 Mio. € auf die planmäßigen Abschreibungen der im Geschäftsjahr 2017 im Rahmen des Erwerbs des hybris-Geschäftsbetriebs zugegangenen immateriellen Vermögensgegenstände sowie 66 Mio. € auf die planmäßigen Abschreibungen der im Geschäftsjahr 2021 im Rahmen der Signavio-Verschmelzung zugegangenen immateriellen Vermögensgegenstände.

Aufgrund dauerhafter Wertminderungen wurden auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 11 Mio. € vorgenommen.

## (8) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. €	2023	2022
Sonstige bezogene Leistungen	1.248	1.134
Währungskursverluste	1.038	1.325
Instandhaltung/Wartung	349	377
Marketing	147	150
Miete	61	69
Sonstige personalbezogene Kosten	56	82
Reisekosten	50	43
Telekommunikation/Postgebühr	46	71
Wertminderungen von Forderungen	88	124
– davon gegen verbundene Unternehmen	87	123
Restrukturierung	31	25
Übrige Aufwendungen	213	34
<b>Gesamt</b>	<b>3.329</b>	<b>3.433</b>

Die übrigen Aufwendungen enthalten Aufwendungen für regulatorische Compliance-Angelegenheiten in Höhe von 155 Mio. €. Hintergrund ist das Ergebnis umfassender Untersuchungen von möglichen Verstößen gegen Antikorruptionsgesetze in den USA und anderen Ländern durch das Office of Ethics and Compliance (OEC) der SAP, auf deren Grundlage am 10. Januar 2024 mit dem US-Justizministerium und der US-Börsenaufsicht sowie lokalen Behörden und Parteien in Südafrika eine abschließende Vergleichsvereinbarung abgeschlossen wurde, um strafrechtliche und zivilrechtliche Ansprüche gegen die SAP vollständig und endgültig zu klären.

## (9) Beteiligungsergebnis/Ergebnis aus Gewinnabführungs- und Verlustübernahmeverträgen

Mio. €	2023	2022
Erträge aus Beteiligungen	1.966	1.905
– davon aus verbundenen Unternehmen	1.966	1.905
<b>Gesamt</b>	<b>1.966</b>	<b>1.905</b>

Die Erträge aus Beteiligungen beinhalten Dividendenzahlungen sowie Ergebnisübernahmen von Personengesellschaften.

Mio. €	2023	2022
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	26	75
Aufwendungen aus Verlustübernahme	–32	–2
<b>Gesamt</b>	<b>–6</b>	<b>73</b>

Es bestehen Gewinnabführungsverträge mit der SAP Erste Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf, der SAP Zweite Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf, der SAP Sechste Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf, und mit der SAP Ventures Investment GmbH, Walldorf. Es bestehen Verlustübernahmeverträge mit der Hybris GmbH, München, der SAP Puerto Rico GmbH, Walldorf, und der Concur (Germany) GmbH, Frankfurt am Main.

## (10) Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Mio. €	2023	2022
Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	40	31
– davon aus verbundenen Unternehmen	40	31
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1	2
– davon aus verbundenen Unternehmen	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>41</b>	<b>33</b>

Die Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens enthalten in vollem Umfang gewinnabhängige Genussrechtsvergütungen von Tochtergesellschaften.

## (11) Zinsergebnis

Mio. €	2023	2022
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	207	86
– davon aus verbundenen Unternehmen	5	14
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–1.095	–277
– davon aus verbundenen Unternehmen	–676	–86
Verrechnete Erträge und Aufwendungen (netto)	21	18
<b>Zinsergebnis</b>	<b>–867</b>	<b>–172</b>

Bei den verrechneten Erträgen und Aufwendungen (netto) handelt es sich um das Nettoergebnis nach Saldierung der Erträge aus Deckungsvermögen mit Aufwendungen und Erträgen aus der auf beziehungsweise Abzinsung der verrechneten Verpflichtungen. Die Verrechnung stellt sich wie folgt dar:

Mio. €	2023	2022
Aufwand aus der Aufzinsung von Pensions- und vergleichbaren langfristig fälligen Verpflichtungen	–30	–31
Vermögenserträge	51	49
<b>Verrechnete Erträge und Aufwendungen (netto)</b>	<b>21</b>	<b>18</b>

## C. Erläuterungen zur Bilanz

### (12) Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Mio. €	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Ver- mögensgegenstände	Insgesamt
<b>Anschaffungskosten</b>				
1.1.2023	2.130	1.906	26	4.062
Zugänge	31	0	0	31
Abgänge	68	0	2	70
Umbuchungen	24	0	-24	0
<b>31.12.2023</b>	<b>2.117</b>	<b>1.906</b>	<b>0</b>	<b>4.023</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
1.1.2023	1.393	1.103	5	2.501
Zugänge	236	249	0	485
Abgänge	69	0	5	74
<b>31.12.2023</b>	<b>1.560</b>	<b>1.352</b>	<b>0</b>	<b>2.912</b>
<b>Nettobuchwert</b>				
<b>31.12.2023</b>	<b>557</b>	<b>554</b>	<b>0</b>	<b>1.111</b>
<b>31.12.2022</b>	<b>737</b>	<b>803</b>	<b>21</b>	<b>1.561</b>

Die Zugänge zu den entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten und Werten sowie Lizenzen an solchen Rechten betreffen im Wesentlichen erworbene Patent- beziehungsweise Patentnutzungsrechte sowie Softwarerechte.

Mio. €	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	Insgesamt
<b>Anschaffungskosten</b>				
1.1.2023	1.105	2.075	81	3.261
Zugänge	4	230	71	305
Abgänge	4	539	0	543
Umbuchungen	9	9	-17	1
<b>31.12.2023</b>	<b>1.114</b>	<b>1.775</b>	<b>135</b>	<b>3.024</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				
1.1.2023	443	1.425	0	1.868
Zugänge	22	179	0	201
Abgänge	4	492	0	496
<b>31.12.2023</b>	<b>461</b>	<b>1.112</b>	<b>0</b>	<b>1.573</b>
<b>Nettobuchwert</b>				
<b>31.12.2023</b>	<b>653</b>	<b>663</b>	<b>135</b>	<b>1.451</b>
<b>31.12.2022</b>	<b>662</b>	<b>650</b>	<b>81</b>	<b>1.393</b>

Die Zu- und Abgänge bei anderen Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung resultieren im Wesentlichen aus der Erneuerung und Erweiterung der IT-Infrastruktur.

### (13) Finanzanlagen

Mio. €	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Wertpapiere	Sonstige Ausleihungen	Insgesamt
<b>Anschaffungskosten</b>						
1.1.2023	37.837	48	420	223	43	38.571
Zugänge	1.782	2	41	0	17	1.841
Abgänge	5.254	2	0	0	8	5.264
<b>31.12.2023</b>	<b>34.365</b>	<b>48</b>	<b>461</b>	<b>223</b>	<b>51</b>	<b>35.148</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
1.1.2023	550	0	107	0	2	659
Zugänge	152	0	49	0	3	204
Abgänge	38	0	0	0	1	39
Zuschreibungen	0	0	0	0	1	1
<b>31.12.2023</b>	<b>664</b>	<b>0</b>	<b>156</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>825</b>
<b>Nettobuchwert</b>						
<b>31.12.2023</b>	<b>33.701</b>	<b>48</b>	<b>305</b>	<b>223</b>	<b>46</b>	<b>34.323</b>
<b>31.12.2022</b>	<b>37.287</b>	<b>48</b>	<b>313</b>	<b>223</b>	<b>41</b>	<b>37.912</b>

Von den Zugängen zu den Anteilen an verbundenen Unternehmen entfallen 1.238 Mio. € auf den Anteilserwerb der LeanIX GmbH, Bonn, Deutschland, sowie 493 Mio. € auf die im Rahmen der Verschmelzung der SAP Portals Europe GmbH übernommenen Anteile an der SAP Nederland B.V., Hertogenbosch, Niederlande. Die restlichen Zugänge betreffen einen konzerninternen Anteilserwerb sowie Kapitaleinlagen bei Tochterunternehmen.

Von den Abgängen von Anteilen an verbundenen Unternehmen entfallen 4.244 Mio. € auf den Aktienrückkauf der SAP America, Inc., Newtown Square, USA. Weitere 929 Mio. € betreffen die im Zuge der Verschmelzung untergegangenen Anteile an der SAP Portals Europe, Walldorf, Deutschland. Die verbleibenden Abgänge betreffen einen konzerninterne Anteilsverkauf, Kapitalrückzahlungen sowie die Liquidation einer Tochtergesellschaft.

## (14) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Mio. €	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	38	41
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.455	5.287
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	218	141
– davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	25	37
<b>Gesamt</b>	<b>5.712</b>	<b>5.469</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten und verbundenen Unternehmen sind um Wertberichtigungen für Ausfallrisiken in Höhe von 400 Mio. € (2022: 384 Mio. €) gekürzt.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren wie im Vorjahr überwiegend aus Lieferungen und Leistungen sowie kurzfristigen Darlehen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Steuerforderungen und gezahlte Optionsprämien.

## (15) Liquide Mittel

Der Posten „Liquide Mittel“ setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	31.12.2023	31.12.2022
Kassenbestände, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Geldmarktfonds	2.150	1.423
Festgelder mit Ursprungslaufzeiten unter 3 Monaten	1.530	0
<b>Zahlungsmittel mit Laufzeiten unter 3 Monaten</b>	<b>3.680</b>	<b>1.423</b>
<b>Gesamt</b>	<b>3.680</b>	<b>1.423</b>

## (16) Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten enthält noch nicht amortisierte Disagio-Beträge in Höhe von 32 Mio. € (2022: 40 Mio. €) aus den von der SAP SE begebenen Anleihen.

## (17) Latente Steuern

Die folgende Tabelle zeigt die latenten Steueransprüche und -schulden vor und nach Saldierung für die einzelnen Bilanzposten:

Mio. €	31.12.2023	31.12.2022
<b>Latente Steueransprüche</b>		
Pensionsrückstellungen	159	148
Sonstige Rückstellungen	346	353
Sonstige	208	152
<b>Latente Steueransprüche</b>	<b>714</b>	<b>653</b>
<b>Latente Steuerschulden</b>		
Sachanlagen	57	54
Verbindlichkeiten	38	25
Sonstige	16	17
<b>Latente Steuerschulden</b>	<b>111</b>	<b>96</b>
<b>Latente Steueransprüche, netto</b>	<b>602</b>	<b>558</b>

Der in der Bilanz saldiert angesetzte Aktivposten für latente Steuern in Höhe von 602 Mio. € ergibt sich aus einem steuerlichen Mehrvermögen in Höhe von 2.270 Mio. €. Die nicht saldierte aktivische Differenz beträgt 2.689 Mio. € und basiert insbesondere auf unterschiedlichen Wertansätzen für Verpflichtungen aus Altersvorsorge und aus Arbeitszeitkonten, aus Unterschieden im Ansatz und in der Bewertung sonstiger Rückstellungen, auf unterschiedlichen Abschreibungsdauern bei immateriellen Vermögensgegenständen sowie auf unterschiedlichen Realisierungszeitpunkten bei Kursgewinnen beziehungsweise -verlusten. Die nicht saldierte passivische Differenz in Höhe von 419 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus Differenzen bei den Abschreibungen, zum Beispiel auf Gebäude und Betriebs- und Geschäftsausstattung, aus Unterschieden in der Bewertung immaterieller Vermögensgegenstände sowie unterschiedlichen Realisierungszeitpunkten bei Kursgewinnen beziehungsweise -verlusten.

Der Bewertung wurde ein Steuersatz von 26,54 % zugrunde gelegt.

## (18) Grundkapital

### Grundkapital

Die Anzahl der per 31. Dezember 2023 ausgegebenen nennwertlosen Stammaktien (einschließlich eigener Aktien) der SAP SE belief sich auf 1.228.504.232 Stück (31. Dezember 2022: 1.228.504.232). Auf jede Aktie entfällt ein anteiliger Betrag des Grundkapitals von 1 €.

### Angaben gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) hat jeder Aktionär, der die Schwellen von 3, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 50 oder 75 % der Stimmrechte eines börsennotierten Unternehmens, für das die Bundesrepublik Deutschland der Herkunftsstaat ist, erreicht, überschreitet oder unterschreitet, dies dem Unternehmen und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vier Handelstagen, mitzuteilen. Nach dem Aktiengesetz hat ferner jedes Unternehmen, dem mehr als der vierte Teil der Aktien oder eine Mehrheitsbeteiligung an einer Aktiengesellschaft mit Sitz im Inland gehört, dies der Gesellschaft unverzüglich mitzuteilen. Der Gesellschaft wurde das Bestehen folgender Beteiligungen nach diesen Vorschriften mitgeteilt (die entsprechenden Prozent- und Aktienzahlen beziehen sich auf das zum Zeitpunkt der jeweiligen Meldung vorhandene Grundkapital; die Anzahl der Aktien ist der letzten Stimmrechtsmitteilung an die SAP SE entnommen und kann daher zwischenzeitlich überholt sein; wegen der gesetzlichen Vorschriften über die Zurechnung von Stimmrechten, zum Beispiel von Stimmrechten, die einem Tochterunternehmen des Meldepflichtigen gehören, kann es zu Mehrfachmeldungen kommen):

Herr Oliver Hopp, Deutschland, hat der SAP SE am 27. April 2018 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der SAP SE am 25. April 2018 5,52 % (67.864.344 Stimmrechte) betrug. Davon waren ihm 5,32 % (65.364.344 Stimmrechte) nach § 34 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte wurden dabei über die Dietmar Hopp Stiftung GmbH gehalten.

Herr Dietmar Hopp, Deutschland, hat der SAP SE am 14. Dezember 2021 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der SAP SE am 23. September 2021 5,04 % (61.935.965 Stimmrechte) betrug. Davon waren ihm 4,51 % (55.435.964 Stimmrechte) gemäß § 34 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte wurden dabei über die Dietmar Hopp Stiftung GmbH, die DH Besitzgesellschaft mbH & Co. KG, die DH-LT-Investments GmbH sowie die Dietmar Hopp Familienstiftung gehalten.

Herr Daniel Hopp, Deutschland, hat der SAP SE am 14. Dezember 2021 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der SAP SE am 26. September 2021 5,04 % (61.935.965 Stimmrechte) betrug. Davon waren ihm 5,03 % (61.770.942 Stimmrechte) nach § 34 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte wurden dabei über die DAH Beteiligungs GmbH sowie die DH-LT-Investments GmbH gehalten.

Prof. Dr. h. c. mult. Hasso Plattner, Deutschland, hat der SAP SE am 20. Juni 2022 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der SAP SE am 17. Juni 2022 6,60 % (81.104.988 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte waren ihm nach § 34 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte wurden dabei über die HP Endowment GmbH & Co. KG sowie die Hasso Plattner Single Asset GmbH & Co. KG gehalten.

Die Hasso Plattner Foundation, Rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts, Potsdam, Deutschland, hat der SAP SE am 20. Juni 2022 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der SAP SE am 17. Juni 2022 6,60 % (81.104.988 Stimmrechte) betrug. Davon waren ihr 6,25 % (76.837.079 Stimmrechte) gemäß § 34 WpHG zuzurechnen. Zugerechnete Stimmrechte wurden dabei über die HP Endowment GmbH & Co. KG sowie die Hasso Plattner Single Asset GmbH & Co. KG gehalten.

Die BlackRock, Inc., Wilmington, Delaware, USA, hat der SAP SE am 27. Dezember 2022 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der SAP SE am 21. Dezember 2022 5,48 % (67.314.790 Stimmrechte) betrug. Sämtliche Stimmrechte waren ihr nach § 34 WpHG zuzurechnen.

### **Genehmigtes Kapital**

Gemäß der Satzung der SAP SE ist der Vorstand berechtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch die Ausgabe neuer Stammaktien wie folgt zu erhöhen:

- Um bis zu insgesamt 250 Mio. € gegen Bareinlage bis zum 19. Mai 2025 (Genehmigtes Kapital I). Die neuen Aktien sind den bestehenden Aktionären zum Bezug anzubieten. Das Bezugsrecht der Aktionäre kann nur für Spitzenbeträge ausgeschlossen werden.
- Um bis zu insgesamt 250 Mio. € gegen Bar- oder Sacheinlage bis zum 19. Mai 2025 (Genehmigtes Kapital II). Das Bezugsrecht der Aktionäre kann unter bestimmten Bedingungen ausgeschlossen werden.

In den Geschäftsjahren 2023 und 2022 wurden keine neuen Aktien im Zuge einer genehmigten Kapitalerhöhung ausgegeben.

### **Bedingtes Kapital**

Das bedingte Kapital belief sich zum 31. Dezember 2023 auf 100 Mio. € (2022: 100 Mio. €), eingeteilt in 100 Millionen Anteile. Dieses durch die Hauptversammlung 2021 genehmigte bedingte Kapital I ermöglicht die Bedienung von Wandlungs- oder Optionsrechten beziehungsweise die Erfüllung von Wandlungs- und/oder Optionspflichten aus der Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, Genussrechten und/oder Gewinnschuldverschreibungen (beziehungsweise Kombinationen dieser Instrumente).

In den Geschäftsjahren 2023 und 2022 wurden keine neuen Aktien im Zuge einer bedingten Kapitalerhöhung ausgegeben.

## Eigene Anteile

Der rechnerische Anteil der eigenen Anteile am Grundkapital in Höhe von 61.275.176,00 € wird offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt.

Am 11. Mai 2023 hat die Hauptversammlung den Vorstand der SAP SE ermächtigt, bis zum 10. Mai 2028 Aktien der Gesellschaft mit einem auf diese entfallenden anteiligen Betrag am Grundkapital von insgesamt bis zu 120 Mio. € zu erwerben, mit der Maßgabe, dass auf die zu erwerbenden Aktien zusammen mit anderen zuvor erworbenen Aktien der Gesellschaft nicht mehr als 10 % des Grundkapitals der SAP SE entfallen. Obwohl eigene Aktien rechtlich als im Umlauf befindlich anzusehen sind, entstehen aus ihnen keine Dividenden- oder Stimmrechte. Der Vorstand ist berechtigt, eigene Aktien einzuziehen, wiederzuveräußern oder im Rahmen von anteilsbasierten Vergütungsprogrammen Mitarbeitenden gratis oder zu sonstigen Sonderkonditionen anzubieten beziehungsweise zu übertragen oder zur Bedienung von ausgegebenen Bezugs- und Wandlungsrechten zu verwenden. Darüber hinaus ist der Vorstand berechtigt, eigene Aktien für den Erwerb von Unternehmen einzusetzen.

Am 31. Dezember 2023 befanden sich 61,3 Millionen (2022: 61,4 Millionen) eigene Aktien im Bestand der SAP SE, auf die ein Anteil am Grundkapital in Höhe von 61,3 Mio. € (2022: 61,4 Mio. €) oder knapp 5,0 % (2022: 5,0 %) entfiel. Im Geschäftsjahr 2023 wurden insgesamt 7,6 Millionen eigene Aktien erworben. Diese Aktien entsprachen einem Anteil am Grundkapital in Höhe von 7,6 Mio. € oder 0,6 %.

Nachfolgender Tabelle können weitere Angaben zum Rückerwerb eigener Aktien im Geschäftsjahr 2023 entnommen werden.

Monat	Anzahl Aktien	Gesamtpreis in €	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €
August	4.641.555	587.659.161,79	126,61
September	2.548.697	314.646.253,80	123,45
Oktober	313.167	38.467.580,34	122,83
November	* 36.420	4.955.819,94	136,07
Dezember	* 23.957	3.452.631,13	144,12
<b>Geschäftsjahr 2023 gesamt</b>	<b>7.563.796</b>	<b>949.181.447,00</b>	<b>125,49</b>

Im Rahmen von aktienbasierten Vergütungsprogrammen wurden während des Geschäftsjahres 2023 an Mitarbeitende der SAP SE und an Mitarbeitende anderer SAP-Konzerngesellschaften 7,7 Mio. Aktien übertragen (2022: 3,3 Mio. Aktien).

## (19) Kapitalrücklage/Andere Gewinnrücklagen

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem rechnerischen Wert am Grundkapital und den Anschaffungskosten der im Geschäftsjahr 2023 erworbenen eigenen Anteile in Höhe von 960 Mio. € wurde gemäß § 272 HGB mit den frei verfügbaren Gewinnrücklagen verrechnet.

Wurden eigene Anteile im Rahmen von aktienbasierten Vergütungsprogrammen an Mitarbeitende der SAP SE ausgegeben und an SAP-Konzerngesellschaften übertragen, so wurde der den rechnerischen Wert am Grundkapital übersteigende Betrag des Ausübungskurses bis zur Höhe der historischen Anschaffungskosten in die frei verfügbaren Gewinnrücklagen, ein darüber hinausgehender Betrag in die Kapitalrücklage eingestellt. Dies führte im Geschäftsjahr 2023 zu einer Erhöhung der Kapitalrücklage um 434 Mio. € und der frei verfügbaren Gewinnrücklagen um 561 Mio. €.

Der gemäß § 268 Abs. 8 HGB aufgrund des Ansatzes aktiver latenter Steuern zur Ausschüttung gesperrte Betrag beläuft sich auf 602 Mio. € und entspricht damit dem in der Bilanz saldiert angesetzten Aktivposten für latente Steuern.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des

entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren in Höhe von 1 Mio. € ist gemäß § 253 Abs. 6 HGB zur Ausschüttung gesperrt.

## (20) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen werden aufgrund von Versorgungsplänen für Zusagen auf Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenleistungen gebildet.

Mio. €	31.12.2023	31.12.2022
<b>Deckungslücke der unternehmensfinanzierten Altersvorsorge</b>	<b>5</b>	<b>7</b>
Mit Deckungsvermögen verrechnete Pensionsverpflichtungen:		
Erfüllungsbetrag aus Pensionsverpflichtungen	831	791
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens	(823)	(783)
<b>Überschuss der Verpflichtungen aus Pensionsverpflichtungen über das Vermögen</b>	<b>8</b>	<b>8</b>
<b>Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>13</b>	<b>15</b>

Für Vorstandsmitglieder und ehemalige Vorstandsmitglieder existieren individuelle Einzelzusagen, für die Rückstellungen gebildet werden. Die zugesagten Leistungen werden über verpfändete Rückdeckungsversicherungen finanziert.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgt anhand des allgemein anerkannten Anwartschaftsbarwertverfahrens (Projected-Unit-Credit-Methode) und basiert auf den folgenden Rechnungsgrundlagen:

	31.12.2023	31.12.2022
Rententrend	2,30 %	2,30 %
Gehaltstrend	2,50 %	2,50 %
Fluktuation (SAP-spezifisch)	0 % – 4,17 %	0 % – 4,17 %
Zinssatz (§ 253 Abs. 2 S. 2 HGB)	1,82 % – 1,83 %	1,78 %
Sterbetafel		Richttafeln 2018 G von Klaus Heubeck

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt 268 Tsd. €.

Im Rahmen des mitarbeiterfinanzierten Altersversorgungsplans werden die Beiträge durch Verzicht der Teilnehmer auf einen Anteil ihres Gehalts geleistet. Im Gegenzug schließt die SAP SE Lebensversicherungen mit einem Rückdeckungsversicherer ab, die eine bestimmte Mindestverzinsung garantieren. Die Höhe des Rückversicherungsanspruchs entspricht der Verpflichtung der SAP SE gegenüber den Mitarbeitenden.

Die unmittelbaren Verpflichtungen aus Altersvorsorge werden gemäß § 246 Abs. 2 HGB mit den beizulegenden Zeitwerten der abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen verrechnet. Die Vermögensgegenstände sind dem Zugriff aller Gläubiger des Unternehmens im Wege der Einzelvollstreckung oder der Insolvenz entzogen.

Die dargestellten Zeitwerte entsprechen dem vom Versicherer nachgewiesenen Deckungskapital der verpfändeten Rückdeckungsversicherungen und damit den fortgeführten Anschaffungskosten.

Die Verrechnung entsprechender Ansprüche und Verpflichtungen aus Pensionen erfolgt jeweils für jede einzelne Zusage getrennt. Verbleibt nach Saldierung ein aktiver Überhang, erfolgt der Ausweis unter dem Bilanzposten „Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung“.

**(21) Übrige Rückstellungen**

Mio. €	31.12.2023	31.12.2022
Steuerrückstellungen	741	741
Sonstige Rückstellungen	2.091	1.654
<b>Gesamt</b>	<b>2.832</b>	<b>2.395</b>

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

Mio. €	31.12.2023	31.12.2022
Sonstige Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitenden	1.296	1.134
Aktienbasierte Vergütungsprogramme	433	291
Verpflichtungen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr	136	140
Drohende Verluste aus Devisentermingeschäften	41	67
Beiträge zu Berufsgenossenschaften	8	7
Jahresabschlusskosten	2	0
Übrige	175	14
<b>Gesamt</b>	<b>2.091</b>	<b>1.654</b>

Die sonstigen Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitenden umfassen vor allem Rückstellungen für variable, ergebnisabhängige Vergütungsbestandteile, Rückstellungen für Abfindungszahlungen, Jubiläumsrückstellungen und Rückstellungen für Urlaubsansprüche.

Daneben sind Rückstellungen für Arbeitszeitkonten und Altersteilzeit enthalten. Diese entsprechen dem verbleibenden passivischen Überhang nach Verrechnung des Erfüllungsbetrags der Verpflichtungen mit dem zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Deckungsvermögen.

Mio. €	31.12.2023	31.12.2022
Erfüllungsbetrag Arbeitszeitkontenverpflichtung	1.872	1.774
Beizulegender Zeitwert Deckungsvermögen	1.564	1.441
<b>Rückstellung Arbeitszeitkonten</b>	<b>308</b>	<b>333</b>
Erfüllungsbetrag Altersteilzeitverpflichtung	59	25
Beizulegender Zeitwert Deckungsvermögen	22	11
<b>Rückstellung Altersteilzeit</b>	<b>37</b>	<b>14</b>

Der beizulegende Zeitwert entspricht dem vom Versicherer nachgewiesenen Deckungskapital der verpfändeten Rückdeckungsversicherungen und damit den fortgeführten Anschaffungskosten.

Rückstellungen für Verpflichtungen aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr stellen überwiegend Verpflichtungen für erfolgte Lieferungen und erbrachte Dienstleistungen dar, für die noch keine Rechnungsstellung erfolgte.

Die übrigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen für Geldbußen für regulatorische Compliance-Angelegenheiten in Höhe von 155 Mio. €.

Langfristige Rückstellungen werden mit dem ihrer Laufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Erträge und Aufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen werden jeweils gesondert unter den „Sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen“ sowie unter „Zinsen und ähnlichen Aufwendungen“ ausgewiesen.

## (22) Anleihen

In den Geschäftsjahren 2014, 2015, 2018 und 2020 wurden Anleihen mit den folgenden Konditionen ausgegeben:

Laufzeit	Ausgabekurs	Nominalzins	Effektivzins	Nominalvolumen (in Mio. €)	Wert am 31.12.2023 (in Mio. €)	Wert am 31.12.2022 (in Mio. €)	
Eurobond 8 – 2014	2023	99,478 %	1,125 % (fix)	1,24 %	1.000	0	1.000
Eurobond 9 – 2014	2027	99,284 %	1,750 % (fix)	1,87 %	1.000	1.000	1.000
Eurobond 12 – 2015	2025	99,264 %	1,000 % (fix)	1,13 %	600	600	600
Eurobond 15 – 2018	2026	99,576 %	1,000 % (fix)	1,06 %	500	500	500
Eurobond 16 – 2018	2030	98,687 %	1,375 % (fix)	1,50 %	500	500	500
Eurobond 19 – 2018	2024	99,227 %	0,750 % (fix)	0,89 %	850	850	850
Eurobond 20 – 2018	2028	98,871 %	1,250 % (fix)	1,38 %	1.000	1.000	1.000
Eurobond 21 – 2018	2031	98,382 %	1,625 % (fix)	1,78 %	1.250	1.250	1.250
Eurobond 22 – 2020	2023	99,794 %	0,000 % (fix)	0,07 %	600	0	600
Eurobond 23 – 2020	2026	99,200 %	0,125 % (fix)	0,26 %	600	600	600
Eurobond 24 – 2020	2029	98,787 %	0,375 % (fix)	0,51 %	800	800	800
<b>Anleihen</b>					<b>7.100</b>	<b>8.700</b>	

Im Jahr 2023 wurden Euroanleihen in Höhe von 1.600 Mio. € bei Fälligkeit zurückgezahlt.

Anleihen in Höhe von 850 Mio. € (2022: 1.600 Mio. €) haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr, Anleihen in Höhe von 3.700 Mio. € (2022: 3.550 Mio. €) haben eine Restlaufzeit von über einem Jahr und bis zu fünf Jahren, und Anleihen in Höhe von 2.550 Mio. € (2022: 3.550 Mio. €) haben eine Restlaufzeit von über fünf Jahren.

## (23) Übrige Verbindlichkeiten

Eine Aufschlüsselung der Verbindlichkeiten ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht. Sicherheiten für Verbindlichkeiten werden mit Ausnahme branchenüblicher Eigentumsvorbehalte und vergleichbarer Rechte nicht gestellt.

Mio. €	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	Wert am 31.12.2023	Wert am 31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	2.380
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	389	0	0	389	608
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	20.276	721	0	20.997	21.083
Verbindlichkeiten aus Steuern	178	0	0	178	120
Sonstige Verbindlichkeiten	271	5	12	287	144
<b>Gesamt</b>	<b>21.114</b>	<b>726</b>	<b>12</b>	<b>21.851</b>	<b>24.336</b>

Der Rückgang der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultiert aus im Jahr 2023 geleisteten planmäßigen Rückzahlungen eines Darlehens in Höhe von 1.450 Mio. € und eines Commercial Papers in Höhe von 930 Mio. €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren wie im Vorjahr hauptsächlich aus Mittelaufnahmen im Rahmen des zentralen Finanz- und Liquiditätsmanagements sowie aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr. Ein von der SAP Portals Europe GmbH begebenes langfristiges Darlehen in Höhe von 400 Mio. € ist im Zuge der Verschmelzung durch Konfusion erloschen.

Im Vorjahr wurden Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr in Höhe von 23.208 Mio. €, Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren in Höhe von 1.116 Mio. € und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von 12 Mio. € ausgewiesen.

## (24) Haftungsverhältnisse

Es bestehen Eventualverbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen in Höhe von 1.388 Mio. € (2022: 1.438 Mio. €). 1.319 Mio. € (2022: 1.359 Mio. €) hiervon betreffen Gewährleistungen für verbundene Unternehmen, wovon 654 Mio. € auf übernommene Ausfallgarantien für US-Privatplatzierungen einer Tochtergesellschaft entfallen. Weiterhin gewährt die SAP SE Mietgarantien für bestimmte von Qualtrics genutzte Büros in Höhe von brutto 404 Mio. €. Es besteht jedoch Anspruch auf Entschädigungszahlungen von Qualtrics, die den offengelegten Garantiebertrag reduzieren. Eine Inanspruchnahme wird zum Bilanzstichtag auf Basis der gegenwärtigen Ertragskraft der Gesellschaften als nicht wahrscheinlich eingestuft.

## (25) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum 31. Dezember 2023 bestehen Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen in Höhe von 175 Mio. €. Gegenstand der Miet-, Pacht- und Leasingverträge sind vorwiegend Büroräume sowie Hardware.

Zusätzlich bestehen vertragliche Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen in Höhe von 34 Mio. €. Diese Verpflichtungen betreffen hauptsächlich Kaufverpflichtungen für Fahrzeuge, Hardware, Software und Büroausstattung. Weitere finanzielle Verpflichtungen in Höhe von 10.798 Mio. € beziehen sich auf Lizenz-, Wartungs-, Marketing- und Beratungsverträge sowie andere Verträge mit Dritten und verbundenen Unternehmen. Daneben bestehen zum 31. Dezember 2023 Kapitalzusagen gegenüber Tochtergesellschaften und Beteiligungen in Höhe von 3.192 Mio. €.

Die Restlaufzeit der zum 31. Dezember 2023 bestehenden Verpflichtungen gliedert sich wie folgt:

Mio. €		Davon gegenüber verbundenen Unternehmen
Fällig 2024	5.631	3.735
Fällig 2025	2.247	241
Fällig 2026	2.141	241
Fällig 2027	1.753	0
Fällig 2028	1.888	0
Fällig nach 2028	539	0
<b>Gesamt</b>	<b>14.199</b>	<b>4.217</b>

Im Rahmen des zentral über die SAP SE gesteuerten Finanz- und Liquiditätsmanagements wurden den teilnehmenden Konzerngesellschaften Kreditlinien in Höhe von 280 Mio. € eingeräumt. Zum 31. Dezember 2023 betrug die Inanspruchnahme 19 Mio. €.

## (26) Finanzinstrumente

### Derivative Finanzinstrumente

Die SAP SE ist im Rahmen ihrer globalen Geschäftstätigkeit Währungs-, Zins- und Aktienkursrisiken ausgesetzt. Zur Absicherung dieser Risiken werden ausgewählte Derivate eingesetzt, nicht aber für Spekulationszwecke, das heißt ohne ein entsprechendes Grundgeschäft werden keine Derivate erworben. Die Risikomanagement- und Absicherungsstrategie wird durch eine einheitliche Treasury-Richtlinie und andere interne Richtlinien geregelt und unterliegt regelmäßigen internen Risikoanalysen.

## Wechselkursrisiken

Zur Absicherung von Wechselkursrisiken aus monetären Vermögenswerten und Verbindlichkeiten in Fremdwährung, die sich aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergeben, werden Wahrungssicherungskontrakte abgeschlossen.

Die erwarteten konzerninternen Cashflows in Fremdwährung, die aus den konzerninternen Lizenzzahlungen der SAP-Konzerngesellschaften in Abhängigkeit von deren Auenumsatzen resultieren, werden durch Devisentermingeschäfte abgesichert (Portfolio Hedges). Das Nominalvolumen zum Jahresende 2023 beläuft sich auf 1.371 Mio. € mit einem zeitlichen Horizont von bis zu zwölf Monaten. Die Sicherungen werden gegebenenfalls erneuert, um eine permanente Deckung der zu erwartenden Lizenzzahlungen bis zum Zahlungseingang zu gewährleisten. Bei der Bewertung dieser Kontrakte wird die Zinskomponente eliminiert und lediglich der Kassakurs der Devisentermingeschäfte als Sicherungsinstrument designiert und mit den erwarteten Lizenzzahlungen zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst. Ein Ansatz im handelsrechtlichen Jahresabschluss erfolgt nur bei einem negativen Bewertungsergebnis des ineffektiven Teils der Sicherung.

Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird prospektiv beurteilt. Die prospektive Beurteilung erfolgt für unsere Wahrungssicherungen mittels der Critical-Terms-Match-Methode, da Währungen, Laufzeiten und Beträge für die geplanten Geschäftsvorfälle und für die Kassakomponente des Devisentermingeschäfte beziehungsweise für den inneren Wert der Devisenoption eng aufeinander abgestimmt sind.

## Zinsrisiken

Zur Absicherung des Wertanderungsrisikos eines Teils der aufgenommenen festverzinslichen Anleihen mit einem Nominalvolumen von 4.550 Mio. € wurden Receiver-Zinsswaps abgeschlossen, durch die der zugrunde liegende feste Zinssatz der Anleihe wirtschaftlich betrachtet in einen variablen Zinssatz umgewandelt wurde. Da die Wertänderungen aus den gesicherten Anleihen infolge der Änderungen des zugrunde liegenden Zinssatzes durch die Wertänderungen der Zinsswaps kompensiert werden, wurden bei der Bewertung Zinsswaps und Anleihen zu einer Bewertungseinheit zusammengefasst.

Die Effektivität der Sicherungsbeziehung wird auf prospektiver Basis mittels einer Regressionsanalyse getestet, mit der die Stichhaltigkeit und der Umfang der Beziehung zwischen der Änderung des Wertes des gesicherten Grundgeschäfte als unabhängiger Variable und der Änderung des beizulegenden Zeitwertes der Derivate als abhängiger Variable ermittelt werden.

Die Buch- und Marktwerte der eingesetzten Finanzinstrumente stellen sich wie folgt dar:

Mio. €	31.12.2023			31.12.2022		
	Nominalwerte	Buchwerte	Marktwerte	Nominalwerte	Buchwerte	Marktwerte
Derivative Finanzinstrumente						
Devisentermingeschäfte	7.364	-41	25	6.534	-67	1
Zinsderivate	4.550	-136	-671	4.550	-13	-762
<b>Gesamt</b>	<b>11.914</b>	<b>-177</b>	<b>-646</b>	<b>11.084</b>	<b>-80</b>	<b>-761</b>

Die Buchwerte sind in den Bilanzposten „Sonstige Verbindlichkeiten“ beziehungsweise „übrige Rückstellungen“ enthalten.

Die Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente spiegeln die geschätzten Beträge wider, die das Unternehmen zahlen müsste oder erhalten würde, um die laufenden Verträge am Bilanzstichtag glattzustellen. Der Marktwert für die genannten Derivate bestimmt sich wie folgt:

Der beizulegende Zeitwert von Devisentermingeschäfte wird durch Diskontierung der Differenz der Euro-Gegenwerte auf den Bewertungsstichtag ermittelt, die sich unter Zuhilfenahme eines hypothetischen Terminkurses zum Fälligkeitstag des Derivates ergibt.

Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps erfolgt ebenfalls auf Basis abgezinsten Zahlungsströme. Die erwarteten zukünftigen Zahlungsströme werden auf der Grundlage von Terminzinssätzen aus beobachtbaren Renditekurven geschätzt und mit einem Satz abgezinst, der das Kreditrisiko des Kontrahenten widerspiegelt.

## (27) Organe

### **Vorstand**

Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von nicht zum SAP-Konzern gehörenden Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2023)

#### **Christian Klein**

Vorstandssprecher

Strategie & Operations, Corporate Development, Nachhaltigkeit, Business AI und Compliance

Konzernexterne Mitgliedschaften:

Aufsichtsrat der adidas AG, Herzogenaurach

#### **Dominik Asam (seit 7. März 2023)**

Finanzvorstand

Globale Finanzen und Administration einschließlich Recht, Investor Relations, Interne Revision, Datenschutz und Exportkontrolle

Konzernexterne Mitgliedschaften:

Aufsichtsrat der Bertelsmann Management SE & Co. KGaA, Gütersloh

Konzerninterne Mitgliedschaften:

SAP America, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA (seit 28. März 2023)

SAP Japan Co. Ltd., Tokio, Japan (seit 20. März 2023)

Taulia LLC, San Francisco, Kalifornien, USA (3. April bis 11. Oktober 2023)

#### **Sabine Bendiek (bis 31. Dezember 2023)**

Chief People & Operating Officer, Arbeitsdirektorin

HR-Strategie, Business Transformation, Leadership Development, Talent Development

Konzernexterne Mitgliedschaften:

Aufsichtsrat der Schaeffler AG, Herzogenaurach

#### **Jürgen Müller**

Chief Technology Officer

Technologie & Innovation

Technologie- und Innovationsstrategie, SAP Business Technology Platform, einschließlich Datenmanagement, Analytics und Planung, Integration, Applikationsentwicklung, Global Security

#### **Scott Russell**

Customer Success

Global Field Organization einschließlich Vertrieb, Services, Partner sowie Customer Engagement, Working Capital Management

Konzerninterne Mitgliedschaften:

SAP America, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA

Taulia LLC, San Francisco, Kalifornien, USA (seit 11. Oktober 2023)

### **Thomas Saueressig**

SAP Product Engineering

Weltweite Verantwortung für alle SAP-Anwendungen, Cloud Operations und Support, Cross-Development-Funktionen, SAP-Enterprise-Adoption-Organisation, Emarsys

Konzernexterne Mitgliedschaften:

Board of Directors der Nokia Corporation, Espoo, Finnland

### **Julia White**

Chief Marketing & Solutions Officer

Global Marketing, Unternehmenskommunikation, Government Affairs

Konzerninterne Mitgliedschaften:

SAP Global Marketing, Inc., New York, New York, USA

### **Gina Vargiu-Breuer (seit 1. Februar 2024)**

People & Culture, Arbeitsdirektorin

### **Im Geschäftsjahr ausgeschiedene Vorstandsmitglieder**

Luka Mucic (bis 31. März 2023)

### **Aufsichtsrat**

Mitgliedschaft in weiteren Aufsichtsräten und anderen vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von nicht zum SAP-Konzern gehörenden Wirtschaftsunternehmen (Stand: 31. Dezember 2023)

#### **Prof. Dr. h. c. mult. Hasso Plattner<sup>2, 4, 6, 8</sup>**

Vorsitzender

#### **Lars Lamadé<sup>1, 2, 4, 8</sup>**

Stellvertretender Vorsitzender

Head of Global Sponsorships

Aufsichtsrat der Rhein-Neckar Löwen GmbH, Kronau

#### **Manuela Asche-Holstein<sup>3, 7, 8</sup>**

Industry Advisor Expert, SAP Deutschland SE & Co.KG, Walldorf

**Aicha Evans<sup>2,4,6,7</sup>**

Chief Executive Officer und Mitglied des Board of Directors der Zoox, Inc., Foster City, Kalifornien, USA

Board of Directors der Joby Aviation LLC, Santa Cruz, Kalifornien, USA

**Margret Klein-Magar<sup>1,2,3,4</sup>**

Vice President, Head of SAP Alumni Relations

Vorsitzende des Sprecherausschusses der Leitenden Angestellten der SAP SE

**Monika Kovachka-Dimitrova<sup>1,2,4,7</sup>**

Chief Operations Expert

Mitglied des europäischen Betriebsrats der SAP SE

**Peter Lengler<sup>1,3,7,8</sup>**

Value Advisor Expert

Mitglied des Betriebsrats der SAP Deutschland SE & Co. KG

**Jennifer Xin-Zhe Li<sup>3,5</sup>**

General Partner der Changcheng Investment Partners, Peking, China

Board of Directors der ABB Ltd., Zürich, Schweiz

Board of Directors der Kone Oy, Espoo, Finnland (bis 28. Februar 2023)

Board of Directors der Full Track Alliance Co. Ltd., Nanjing, Jiangsu, China und Kaimaninseln

**Dr. Qi Lu<sup>4,7,8</sup>**

CEO der MiraclePlus Ltd., Peking, China

Board of Directors der Pinduoduo Inc., Schanghai, China

Vorsitzender des Board of Directors der Pine Field Holding Limited, Kaimaninseln

Vorsitzender des Board of Directors der Pine Field Holding Limited, Hongkong, China

Vorsitzender des Board of Directors der Pine Field Ltd., Peking, China

**Gerhard Oswald<sup>3,4,7</sup>**

Geschäftsführer der Oswald Consulting GmbH, Walldorf

Beirat der TSG 1899 Hoffenheim Fußball-Spielbetriebs GmbH, Sinsheim

Beirat der appliedAI Initiative GmbH, München (seit 1. Januar 2024)

**Christine Regitz<sup>1,2,4,5</sup>**

Vice President, Global Head of Women in Tech

Aufsichtsrat des Schloss Dagstuhl – Leibniz-Zentrums für Informatik, Wadern  
Aufsichtsrat der HV Capital Manager GmbH, München

**Dr. h. c. Punit Renjen (seit 11. Mai 2023)**

Selbstständiger Unternehmensberater

**Dr. Friederike Rotsch<sup>2, 3, 6, 7</sup>**

General Counsel der Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

**Heike Steck<sup>1, 2, 4, 5, 7</sup>**

Senior Operations Manager

Mitglied des Betriebsrats der SAP SE und Mitglied des europäischen Betriebsrats der SAP SE

**Helmut Stengele**

Im Vorruhestand, SAP Deutschland SE & Co.KG, Walldorf

**Dr. Rouven Westphal<sup>2, 3, 5, 6</sup>**

Mitglied des Vorstands der Hasso Plattner Foundation, Potsdam, und Geschäftsführer der persönlich haftenden Gesellschafterin der HPC Germany GmbH & Co. KG, Potsdam

Mitglied des Beirats der Sharks Sports & Entertainment LLC, San José, Kalifornien, USA

**Dr. Gunnar Wiedenfels<sup>3, 5, 6</sup>**

Chief Financial Officer der Warner Bros. Discovery, Inc., New York, New York, USA

Board of Directors der OWN, LLC, West Hollywood, Kalifornien, USA

Board of Directors der Speechagain, Inc., New York, NY, USA

**James Wright<sup>1, 3, 5, 8</sup>**

Mitglied des europäischen Betriebsrats der SAP SE

**Im Geschäftsjahr ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglieder**

Prof. Dr. Gesche Joost (bis 11. Mai 2023)

Professorin für Designforschung und Leiterin des Design Research Lab, Universität der Künste Berlin

<sup>1</sup> Bestellt durch den europäischen Betriebsrat der SAP SE

<sup>2</sup> Mitglied des Personal- und Governance-Ausschusses

<sup>3</sup> Mitglied des Prüfungs- und Compliance-Ausschusses

<sup>4</sup> Mitglied des Technologie- und Strategieausschusses

<sup>5</sup> Mitglied des Finanz- und Investitionsausschusses

<sup>6</sup> Mitglied des Nominierungsausschusses

<sup>7</sup> Mitglied des Ausschusses für Mitarbeiterangelegenheiten und Unternehmenskultur

<sup>8</sup> Mitglied des Go-To-Market- und Operations-Ausschusses

Die Gesamtvergütung der Vorstandsmitglieder in den Geschäftsjahren 2023 und 2022 betrug:

### Vorstandsvergütung

Tsd. €	2023	2022
Kurzfristig fällige Leistungen	19.632	12.556
Anteilsbasierte Vergütungen	24.469	20.726
<b>Zwischensumme</b>	<b>44.101</b>	<b>33.282</b>
Für Leistungen nach Beendigung des Anstellungsverhältnisses	1.033	-1.429
davon leistungsorientiert	673	-1.433
davon beitragsorientiert	360	4
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	k. A.	9.600
<b>Summe</b>	<b>45.134</b>	<b>41.453</b>

### Anteilsbasierte Vergütung für Vorstandsmitglieder

	2023	2022
Anzahl gewährter Share Units	214.530	205.965
Gesamtaufwand (in Tsd. €)	36.127	9.986

Die leistungsorientierte Pensionsverpflichtung (Defined Benefit Obligation, DBO) für die Mitglieder des Vorstands sowie ihr jährlicher Pensionsanspruch bei Erreichen des 62. Lebensjahres auf der Grundlage der Ansprüche aus leistungsorientierten und gehaltsbezogenen Plänen stellen sich wie folgt dar:

### Altersversorgung für Vorstandsmitglieder

Tsd. €	2023	2022
DBO zum 31.12.	2.192	1.462
Jährlicher Rentenanspruch	137	114

Die Gesamtjahresbezüge der Aufsichtsratsmitglieder sind wie folgt:

### Aufsichtsratsvergütung

Tsd. €	2023	2022
Gesamtvergütung	5.427	5.206
davon feste Vergütung	3.185	3.149
davon Ausschussvergütung	2.242	2.058

Die Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten für ihre Aufsichtsrats Tätigkeit keine anteilsbasierten Vergütungen. Sofern Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat anteilsbasierte Vergütungen erhalten, resultieren diese Leistungen aus ihrer Stellung als Arbeitnehmer der SAP und sind von ihrer Aufsichtsrats Tätigkeit unabhängig.

### DBO beziehungsweise Zahlungen an ausgeschiedene Vorstandsmitglieder

Tsd. €	2023	2022
Zahlungen	2.329	2.217
DBO zum 31.12.	33.251	31.217

In den Geschäftsjahren 2023 und 2022 gewährte die SAP an Organmitglieder keine Vorschüsse auf künftige Gehaltszahlungen oder Kredite und ging auch keine Haftungsverhältnisse zugunsten dieser Personen ein.

Detaillierte Informationen zu den Vergütungsbestandteilen des Vorstands und des Aufsichtsrats legt die SAP in ihrem Vergütungsbericht offen. Der Vergütungsbericht einschließlich des Vermerks des Abschlussprüfers über die Prüfung des Vergütungsberichts kann auf der Webseite der SAP abgerufen werden.

## **(28) Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen**

Einige Mitglieder des Aufsichtsrats der SAP SE sind oder waren in verantwortungsvollen und einflussreichen Positionen in anderen Unternehmen tätig, zu denen wir gewöhnliche Geschäftsbeziehungen unterhalten. Der Verkauf und Kauf von Produkten, Vermögenswerten und Dienstleistungen erfolgt dabei zu Konditionen wie mit fremden Dritten.

Vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Chief Software Advisor der SAP, Hasso Plattner, beherrschte Unternehmen tätigten die folgenden Transaktionen mit der SAP: Erbringung von Beratungsleistungen für die SAP, Erhalt von Sport-Sponsoring durch die SAP und Kauf von SAP-Produkten und Dienstleistungen.

Gelegentlich erhalten Mitglieder des Vorstands der SAP SE Dienstleistungen von der SAP, für die sie eine Gegenleistung zahlen, die zu Konditionen wie mit fremden Dritten geleistet wird.

Alle Beträge im Zusammenhang mit diesen Transaktionen waren für die SAP in allen dargestellten Geschäftsjahren unwesentlich.

Insgesamt wurden an Unternehmen, die von Mitgliedern des Aufsichtsrats beherrscht werden, Waren und Dienstleistungen in Höhe von 0 Mio. € (2022: 1 Mio. €) verkauft und von diesen Unternehmen Waren und Dienstleistungen in Höhe von 3 Mio. € (2022: 4 Mio. €) gekauft, und es wurden an diese Unternehmen Sponsoringleistungen und andere finanzielle Unterstützung in Höhe von 7 Mio. € (2022: 5 Mio. €) erbracht. Die ausstehenden Salden aus Transaktionen mit diesen Unternehmen zum 31. Dezember 2022 beliefen sich auf Schulden in Höhe von 0 Mio. € (31. Dezember 2022: 0 Mio. €) und Forderungen in Höhe von 0 Mio. € (31. Dezember 2022: 0 Mio. €). Alle diese Beträge sind ungesichert und zinslos, und die Begleichung wird in Zahlungsmitteln erwartet. Von der SAP eingegangene Verpflichtungen (von bis zu 2 Jahren) zum Erwerb weiterer Waren und Dienstleistungen von diesen Unternehmen und Zusagen über weitere Sponsoringleistungen oder andere finanzielle Unterstützung belaufen sich zum 31. Dezember 2023 auf 42 Mio. € (31. Dezember 2022: 51 Mio. €).

Insgesamt wurden an Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder Dienstleistungen in Höhe von 0 Mio. € (2022: 0 Mio. €) verkauft und von Aufsichtsratsmitgliedern Dienstleistungen (einschließlich Leistungen von Arbeitnehmersvertretern im Aufsichtsrat in ihrer Funktion als Beschäftigte der SAP) in Höhe von 2 Mio. € (2022: 2 Mio. €) erhalten. Die den Mitgliedern des Aufsichtsrats aus diesen Transaktionen zustehenden, aber noch nicht bezahlten Beträge beliefen sich zum 31. Dezember 2023 auf 0 Mio. € (31. Dezember 2022: 0 Mio. €). Alle diese Beträge sind ungesichert und zinslos, und die Begleichung wird in Zahlungsmitteln erwartet.

Ausführliche Informationen über die Vergütung unserer Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder finden Sie unter [Textziffer \(27\)](#).

Außerdem unterhält die SAP Geschäftsbeziehungen zu assoziierten Unternehmen. Insgesamt wurden an diese Unternehmen Waren und Dienstleistungen in Höhe von 13 Mio. € (2022: 11 Mio. €) verkauft und von diesen Unternehmen Waren und Dienstleistungen in Höhe von 110 Mio. € (2022: 113 Mio. €) gekauft. Die ausstehenden Salden aus Transaktionen mit diesen Unternehmen zum 31. Dezember 2023 beliefen sich auf Schulden in Höhe von 6 Mio. € (31. Dezember 2022: 18 Mio. €) und Forderungen in Höhe von 0 Mio. € (31. Dezember 2022: 4 Mio. €). Alle diese Beträge sind ungesichert und zinslos, und die Begleichung wird in Zahlungsmitteln erwartet.

## **(29) Deutscher Corporate Governance Kodex**

Im Februar 2002 veröffentlichte die deutsche Bundesregierung den Deutschen Corporate Governance Kodex und bildete einen Ausschuss, der den Kodex von Zeit zu Zeit ändert. Der Kodex enthält neben

gesetzlichen Vorschriften eine Reihe von Empfehlungen und Anregungen. Allein die Vorschriften sind von deutschen Unternehmen zwingend anzuwenden. Hinsichtlich der Empfehlungen sieht das deutsche Aktiengesetz (§ 161) lediglich vor, dass börsennotierte Unternehmen jährlich eine Erklärung zu ihrer Beachtung veröffentlichen müssen. Von Anregungen können die Unternehmen ohne Erklärungspflicht abweichen.

In den Jahren 2023 und 2022 haben der Vorstand und der Aufsichtsrat der SAP SE die erforderlichen Entsprechenserklärungen abgegeben. Die Erklärung für 2023 wurde Ende Oktober 2023 herausgegeben. Die Erklärungen können auf unserer Webseite abgerufen werden: [www.sap.com/investors/de/governance.html](http://www.sap.com/investors/de/governance.html)

### **(30) Honorare und Dienstleistungen des Abschlussprüfers**

Die Aktionäre der SAP SE haben in der Hauptversammlung am 11. Mai 2023 die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (BDO) zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer der SAP SE für das Geschäftsjahr 2023 gewählt. Die für das Jahr 2023 der SAP SE berechneten Honorare sind in der entsprechenden Anhangsangabe im Konzernabschluss enthalten.

Die Prüfungshonorare umfassen die Honorare, die von der BDO für die Prüfung des Konzernabschlusses und der Jahresabschlüsse der SAP SE und ihrer Tochterunternehmen berechnet wurden. Prüfungsnahe Leistungen der BDO umfassen Nichtprüfungsleistungen, die in engem Zusammenhang mit der Abschlussprüfung stehen, sowie Bestätigungsleistungen im Zusammenhang mit Dienstleistungsunternehmen.

### **(31) Ereignisse nach dem Abschlussstichtag**

Die SAP wird 2024 einen noch stärkeren Fokus auf zentrale strategische Wachstumsbereiche, besonders KI für Unternehmen, legen. Auch wird die SAP ihre operative Struktur umgestalten, um organisatorische Synergieeffekte zu nutzen, Effizienzsteigerungen durch KI zu erzielen und das Unternehmen auf zukünftiges stark skalierendes Umsatzwachstum vorzubereiten. Um dies zu erreichen und um sicherzustellen, dass die Qualifikationen und Ressourcen der SAP den zukünftigen Geschäftsanforderungen auch weiterhin gerecht werden, wird die SAP im Jahr 2024 ein konzernweites Restrukturierungsprogramm durchführen. Bei den meisten der rund 8.000 betroffenen Stellen sollen Freiwilligenprogramme und interne Umschulungsmaßnahmen zum Tragen kommen.

Die konzernweiten Restrukturierungskosten werden auf rund 2 Mrd. € geschätzt und zu etwas mehr als der Hälfte auf Ebene der SAP SE anfallen.

Abschluss der ersten Tranche des Aktienrückkaufprogramms

Am 14. Februar 2024 wurde die erste Tranche des Aktienrückkaufprogramms mit einem Gesamtvolumen von 1.011 Mio. €, welches im Jahr 2023 gestartet wurde, abgeschlossen. Das bis 31. Dezember 2023 abgewickelte Volumen sowie weitere Informationen finden Sie unter Textziffer (18).

Darüber hinaus sind seit dem 31. Dezember 2023 keine Ereignisse eingetreten, die einen wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss haben.

### **(32) Gewinnverwendungsvorschlag**

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den ausgewiesenen Bilanzgewinn aus dem Geschäftsjahr 2023 in Höhe von 12.378.400.163,38 € wie folgt zu verwenden:

- Ausschüttung einer Dividende von 2,20 € je dividendenberechtigter Stückaktie = 2.567.903.923,20 €
- und Vortrag des Restbetrags auf neue Rechnung = 9.810.496.240,18 €

Die vorstehende Dividendensumme und der vorstehende auf neue Rechnung vorzutragende Restbetrag basieren auf dem zum 31. Dezember 2023 dividendenberechtigten Grundkapital in Höhe von 1.167.229.056,00 €, eingeteilt in 1.167.229.056 Stückaktien.

Die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien wird sich bis zum Zeitpunkt der Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns ändern. Um diesen Veränderungen Rechnung zu tragen, wird bei

unveränderter Ausschüttung von 2,20 € je dividendenberechtigter Stückaktie der Hauptversammlung ein entsprechend angepasster Beschlussvorschlag zur Gewinnverwendung unterbreitet. Die Anpassung erfolgt dabei wie folgt: Sofern sich die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien und damit die Dividendensumme vermindert, erhöht sich der auf neue Rechnung vorzutragende Betrag entsprechend. Sofern sich die Anzahl der dividendenberechtigten Aktien und damit die Dividendensumme erhöht, vermindert sich der auf neue Rechnung vorzutragende Betrag entsprechend.

**(33) Anteilsbesitzliste**

Die folgende Tabelle zeigt die Tochterunternehmen und Beteiligungsunternehmen des SAP-Konzerns zum 31. Dezember 2023.

**Konsolidierte Tochterunternehmen<sup>1</sup>****Größte konsolidierte Tochterunternehmen**

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Umsatz der Gesellschaft im Jahr 20232	Gewinn und Verlust (-) nach Steuern 20232	Eigenkapital der Gesellschaft am 31.12.20232	Anzahl Mitarbeitende am 31.12.20233	Fußnote
	%	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €		
Ariba Technologies India Private Limited, Bengaluru, Indien	100	107.665	14.181	41.767	1.360	
Ariba, Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA	100	1.426.356	689.432	6.618.961	1.589	
Concur Technologies, Inc., Bellevue, Washington, USA	100	2.169.139	408.667	8.828.126	3.217	
SAP (China) Co., Ltd., Schanghai, China	100	1.313.574	21.903	-75.918	6.528	17
SAP (Schweiz) AG, Biel, Schweiz	100	1.392.865	124.568	310.761	873	
SAP (UK) Limited, Feltham, Großbritannien	100	1.431.680	66.373	204.673	1.658	17
SAP America, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA	100	8.476.670	-112.108	11.879.728	9.225	
SAP Argentina S.A., Buenos Aires, Argentinien	100	237.309	-19.467	-7.742	1.134	17
SAP Asia Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	713.377	8.864	11.302	1.085	17
SAP Australia Pty Ltd, Sydney, Australien	100	808.936	-17.934	96.836	1.302	
SAP Brasil Ltda, São Paulo, Brasilien	100	810.113	37.881	112.716	2.839	17
SAP Canada Inc., Toronto, Kanada	100	1.187.938	103.844	768.751	3.104	
SAP Deutschland SE & Co. KG, Walldorf	100	5.724.456	819.333	1.796.440	5.048	9
SAP España – Sistemas, Aplicaciones y Productos en la Informática, S.A., Madrid, Spanien	100	640.969	29.122	120.151	959	
SAP France S.A., Levallois-Perret, Frankreich	100	1.217.078	146.869	1.924.300	1.575	
SAP Hungary Rendszerek, Alkalmazások és Termékek az Adatfeldolgozásban Informatikai Kft., Budapest, Ungarn	100	169.259	6.545	35.395	1.452	
SAP India Private Limited, Bengaluru, Indien	100	792.589	94.539	310.957	2.379	
SAP Industries, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA	100	603.743	158.746	1.427.522	239	
SAP Italia Sistemi Applicazioni Prodotti in Data Processing S.p.A., Vimercate, Italien	100	743.718	20.902	92.681	826	
SAP Japan Co., Ltd., Tokio, Japan	100	1.164.259	77.354	303.285	1.416	
SAP Labs Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien	100	121.838	5.945	32.905	1.330	
SAP Labs India Private Limited, Bengaluru, Indien	100	890.380	99.539	281.808	10.672	
SAP Labs, LLC, Palo Alto, Kalifornien, USA	100	668.207	118.097	864.453	1.733	
SAP México S.A. de C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko	100	531.654	-6.246	131.233	1.118	17
SAP National Security Services, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA	100	1.152.270	215.069	567.360	638	
SAP Nederland B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	828.363	281.244	967.086	687	14
SAP Philippines, Inc., Taguig-Stadt, Philippinen	100	117.602	285	8.975	997	17
SAP Service and Support Centre (Ireland) Limited, Dublin, Irland	100	336.355	85.456	125.741	1.757	
SAP Services s.r.o., Prag, Tschechische Republik	100	122.548	4.705	23.055	1.436	

**Andere konsolidierte Tochterunternehmen<sup>4</sup>**

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Fußnote
	%	
„SAP Kazakhstan“ LLP, Almaty, Kasachstan	100	
110405, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA	100	
Abakus Ukraine Limited Liability Company, Kiew, Ukraine	100	
Ambin Properties Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika	100	17
Apex Expert Solutions LLC, Chantilly, Virginia, USA	100	
AppGyver Inc., Indianapolis, Indiana, USA	100	
AppGyver Oy., Espoo, Finnland	100	
Ariba Czech s.r.o., Prag, Tschechische Republik	100	
Ariba India Private Limited, Gurugram, Indien	100	
Ariba International Holdings, Inc., Wilmington, Delaware, USA	100	
Ariba International Singapore Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	
Ariba International, Inc., Wilmington, Delaware, USA	100	
Ariba Slovak Republic, s.r.o., Košice, Slowakei	100	
Ariba Software Technology Services (Shanghai) Co., Ltd., Schanghai, China	100	
Ariba Technologies Netherlands B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	14
Baiza Capital Designated Activity Company, Dublin, Irland	0	5, 8
Baiza Capital Italia s.r.l., Mailand, Italien	0	5, 8
Baiza Capital LLC, Newark, New Jersey, USA	0	8
Baiza Capital S.A., Luxemburg Stadt, Luxemburg	0	8
Business Objects Holding B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	14
Business Objects Option, LLC, Wilmington, Delaware, USA	100	
Business Objects Software Limited (firmierend als SAP Solutions), Dublin, Irland	100	
Callidus Software Inc., San Ramon, Kalifornien, USA	100	
CallidusCloud (India) Private Limited, Hyderabad, Indien	100	
Christie Partners Holding C.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	
Cleanshelf, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA	100	5
CNQR Operations Mexico S. de R.L. de C.V., Mexiko-Stadt, Mexiko	100	
Concur (Canada), Inc., Toronto, Kanada	100	
Concur (Czech) s.r.o., Prag, Tschechische Republik	100	
Concur (France) S.A.S., Levallois-Perret, Frankreich	100	
Concur (Germany) GmbH, Frankfurt am Main	100	10, 11
Concur (Japan) Ltd., Tokio, Japan	97	
Concur (Philippines) Inc., Makati City, Philippinen	100	
Concur (Switzerland) GmbH, Zürich, Schweiz	100	15
Concur Holdings (France) S.A.S., Levallois-Perret, Frankreich	100	
Concur Holdings (Netherlands) B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	14
Concur Technologies (Australia) Pty. Limited, Sydney, Australien	100	
Concur Technologies (Hong Kong) Limited, Hongkong, China	100	
Concur Technologies (India) Private Limited, Bengaluru, Indien	100	
Concur Technologies (Singapore) Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	17
Concur Technologies (UK) Limited, Feltham, Großbritannien	100	17
ConTgo Consulting Limited, Feltham, Großbritannien	100	13, 17

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Fußnote
ConTgo Limited, Feltham, Großbritannien	100	13
Crystal Decisions (UK) Limited, Feltham, Großbritannien	100	13
Delos Cloud GmbH, Schönefeld	100	
Emarsys eMarketing Systems GmbH, Wien, Österreich	100	
Emarsys İletişim Sistemleri Tic. Ltd Şti., Istanbul, Türkei	100	
Emarsys Interactive Services GmbH, Berlin	100	
Emarsys Limited, Hongkong, China	100	
Emarsys North America, Inc., Indianapolis, Indiana, USA	100	
Emarsys Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	
Emarsys Pty Ltd, Sydney, Australien	100	
Emarsys S.A.S., Levallois-Perret, Frankreich	100	
Emarsys Schweiz GmbH, Zürich, Schweiz	100	
Emarsys UK Ltd, London, Großbritannien	100	
EMARSYS-Technologies Informatikai Szolgáltató Kft., Budapest, Ungarn	100	
ESS Cubed Procurement Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika	100	
FreeMarkets Ltda., São Paulo, Brasilien	100	
hybris GmbH, München	100	10, 11
INNAAS s.r.l., Rom, Italien	100	
LeadFormix, Inc., San Ramon, Kalifornien, USA	100	
LeanIX France S.A.R.L., Courbevoie, Frankreich	100	5
LeanIX GmbH, Bonn	100	5
LeanIX SI d.o.o., Ljubljana, Slowenien	100	5
LeanIX UK Limited, London, Großbritannien	100	5
LeanIX US Holdings, Inc., Watertown, Massachusetts, USA	100	5
LeanIX, B.V., Amsterdam, Niederlande	100	5
LeanIX, Inc., Houston, Texas, USA	100	5
LLC „Emarsys“, Moskau, Russland	100	
LLC „SAP Labs“, Moskau, Russland	100	
LLC „SAP Ukraine“, Kiew, Ukraine	100	17
Loyalsys Technologies Israel Ltd., Tel Aviv, Israel	100	
LXTECH India Private Limited, Hyderabad, Indien	100	5
Nihon Ariba K.K., Tokio, Japan	100	
Outerjoin, Inc., San Ramon, Kalifornien, USA	100	
OutlookSoft Deutschland GmbH, Walldorf	100	10, 11
PT SAP Indonesia, Jakarta, Indonesien	99	
Quadrem Africa Pty. Ltd., Johannesburg, Südafrika	100	
Quadrem Brazil Ltda., Rio de Janeiro, Brasilien	100	
Quadrem Chile Ltda., Santiago de Chile, Chile	100	
Quadrem International Ltd., Hamilton, Bermuda	100	
Quadrem Netherlands B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	14
Quadrem Overseas Cooperatief U.A., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	
Quadrem Peru S.A.C., Lima, Peru	100	
SAP (Beijing) Software System Co., Ltd., Peking, China	100	
SAP (China) Holding Co., Ltd., Peking, China	100	

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Fußnote
SAP Andina y del Caribe C.A., Caracas, Venezuela	100	17
SAP AZ LLC, Baku, Aserbaidshan	100	
SAP Belgium – Systems, Applications and Products S.A., Brüssel, Belgien	100	
SAP Beteiligungs GmbH, Walldorf	100	
SAP Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien	100	
SAP Business Services Center Nederland B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	14
SAP Chile Limitada, Santiago de Chile, Chile	100	17
SAP CIS, LLC, Moskau, Russland	100	
SAP Colombia S.A.S., Bogotá, D.C., Kolumbien	100	17
SAP Costa Rica, S.A., Escazu, Costa Rica	100	17
SAP ČR, spol. s r.o., Prag, Tschechische Republik	100	
SAP Cyprus Limited, Nikosia, Zypern	100	
SAP Danmark A/S, Kopenhagen, Dänemark	100	
SAP Dritte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100	
SAP društvo s ograničenom odgovornošću za digitalnu ekonomiju novog tisućljeća, Zagreb, Kroatien	100	
SAP East Africa Limited, Nairobi, Kenia	100	17
SAP Egypt LLC, Kairo, Ägypten	100	17
SAP EMEA Inside Sales S.L., Madrid, Spanien	100	
SAP Erste Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100	10, 11
SAP Estonia OÜ, Tallinn, Estland	100	
SAP Financial, Inc., Toronto, Kanada	100	
SAP Finland Oy, Espoo, Finnland	100	
SAP Foreign Holdings GmbH, Walldorf	100	
SAP France Holding S.A., Levallois-Perret, Frankreich	100	
SAP Global Marketing, Inc., New York, New York, USA	100	
SAP Hellas Single Member S.A., Athen, Griechenland	100	
SAP Hong Kong Co., Ltd., Hongkong, China	100	17
SAP Hosting Beteiligungs GmbH, St. Leon-Rot	100	10, 11
SAP India (Holding) Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	
SAP International Panama, S.A., Panama-Stadt, Panama	100	
SAP International, Inc., Miami, Florida, USA	100	
SAP Investments, Inc., Wilmington, Delaware, USA	100	
SAP Ireland Limited, Dublin, Irland	100	17
SAP Ireland US - Financial Services Designated Activity Company, Dublin, Irland	100	
SAP Israel Ltd., Ra'anana, Israel	100	17
SAP Korea Ltd., Seoul, Südkorea	100	
SAP Labs France S.A.S., Mougins, Frankreich	100	
SAP Labs Israel Ltd., Ra'anana, Israel	100	
SAP Labs Korea, Inc., Seoul, Südkorea	100	
SAP Latvia SIA, Riga, Lettland	100	
SAP Malaysia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia	100	
SAP Middle East and North Africa L.L.C., Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	49	6, 17
SAP Middle East FZ-LLC, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	100	17
SAP Nederland Holding B.V., 's-Hertogenbosch, Niederlande	100	14

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Fußnote
SAP New Zealand Limited, Auckland, Neuseeland	100	
SAP Norge AS, Oslo, Norwegen	100	
SAP North West Africa Ltd, Casablanca, Marokko	100	
SAP Österreich GmbH, Wien, Österreich	100	
SAP Perú S.A.C., Lima, Peru	100	17
SAP Polska Sp. z o.o., Warschau, Polen	100	
SAP Portals Holding Beteiligungs GmbH, Walldorf	100	
SAP Portals Israel Ltd., Ra'anana, Israel	100	
SAP Portugal – Sistemas, Aplicações e Produtos Informáticos, Sociedade Unipessoal, Lda., Porto Salvo Portugal	100	
SAP Projektverwaltungs- und Beteiligungs GmbH, Walldorf	100	
SAP Public Services, Inc., Washington, D.C., USA	100	
SAP Puerto Rico GmbH, Walldorf	100	10, 11, 17
SAP Retail Solutions Beteiligungsgesellschaft GmbH, Walldorf	100	
SAP Saudi Arabia Software Services Ltd, Riad, Königreich Saudi-Arabien	100	
SAP Saudi Arabia Software Trading Ltd, Riad, Königreich Saudi-Arabien	75	17
SAP Sechste Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100	10, 11
SAP Siebte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100	10, 11
SAP sistemi, aplikacije in produkti za obdelavo podatkov d.o.o., Ljubljana, Slowenien	100	
SAP Slovensko s.r.o., Bratislava, Slowakei	100	
SAP Software and Services WLL, Doha, Katar	49	6, 17
SAP Svenska Aktiebolag, Stockholm, Schweden	100	
SAP System Application and Products Asia Myanmar Limited, Yangon, Myanmar	100	
SAP Systems, Applications and Products in Data Processing (Thailand) Ltd., Bangkok, Thailand	100	
SAP Taiwan Co., Ltd., Taipeh, Taiwan	100	
SAP Technologies Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA	100	
SAP Training and Development Institute FZCO, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate	100	17
SAP Türkiye Yazılım Üretim ve Ticaret A.Ş., Istanbul, Türkei	100	
SAP UAB, Vilnius, Litauen	100	
SAP Ventures Investment GmbH, Walldorf	100	10, 11
SAP Vierte Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100	
SAP Vietnam Company Limited, Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam	100	
SAP West Balkans d.o.o., Belgrad, Serbien	100	
SAP Zweite Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH, Walldorf	100	10, 11
SAP.io Fund, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire Fund Investments II Holdings, LLC, Austin, Texas, USA	100	7
Sapphire Fund Investments II, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire Fund Investments III Holdings, LLC, Austin, Texas, USA	100	7
Sapphire Fund Investments III, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire SAP HANA Fund of Funds, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire Ventures Fund I, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire Ventures Fund II, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire Ventures Fund III, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire Ventures Fund IV, L.P., Austin, Texas, USA	0	7

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital	Fußnote
Sapphire Ventures Fund V, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire Ventures Fund VI, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
Sapphire Ventures Fund VII-A, L.P., Austin, Texas, USA	0	7
SAPV (Mauritius), Ebene, Mauritius	100	7
SC SAP Romania SRL, Bukarest, Rumänien	100	
Shanghai SAP Cloud Technology Company, Ltd., Schanghai, China	70	
Signavio UK Ltd, Birmingham, Großbritannien	100	13
Signavio, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA	100	
SuccessFactors (Philippines), Inc., Pasig City, Philippinen	100	17
SuccessFactors, Inc., Newtown Square, Pennsylvania, USA	100	
Sybase Angola, LDA, Luanda, Angola	100	16
Sybase Iberia, S.L., Madrid, Spanien	100	
Sybase International Holdings Corporation, LLC, San Ramon, Kalifornien, USA	100	
Sybase, Inc., San Ramon, Kalifornien, USA	100	
Systems Applications Products (Africa Region) Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika	100	
Systems Applications Products (Africa) Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika	100	
Systems Applications Products (South Africa) Proprietary Limited, Johannesburg, Südafrika	81	17
Systems Applications Products Nigeria Limited, Victoria Island, Nigeria	100	17
Taulia (Shanghai) Smart Technology Co. Ltd., Schanghai, China	100	
Taulia Arabia LLC, Riad, Königreich Saudi-Arabien	100	5
Taulia Australia Pty. Ltd., Sydney, Australien	100	
Taulia Bulgaria EOOD, Sofia, Bulgarien	100	
Taulia GmbH, Düsseldorf	100	12
Taulia LLC, San Francisco, Kalifornien, USA	96	
Taulia Singapore Pte. Ltd., Singapur, Singapur	100	
Taulia Trade Technology GmbH, Düsseldorf	100	12
Taulia UK Ltd., London, Großbritannien	100	
Technology Management Associates Inc., Chantilly, Virginia, USA	100	
TRX Europe Limited, Feltham, Großbritannien	100	13, 17
TRX Technologies India Private Limited, Bengaluru, Indien	100	
TRX UK Limited, Feltham, Großbritannien	100	13
TRX, Inc., Bellevue, Washington, USA	100	
Volume Integration, Inc., Chantilly, Virginia, USA	100	

<sup>1</sup>Für die Klassifizierung der Tochterunternehmen werden folgende Größen berücksichtigt: Umsatz, Gewinn/Verlust nach Steuern, Eigenkapital und Anzahl Mitarbeitende.

<sup>2</sup>Diese Werte basieren auf den lokalen IFRS-Jahresabschlüssen vor Konsolidierung und zeigen daher nicht den Beitrag der Gesellschaft zum Konzernabschluss. Die Umrechnung in die Konzernwährung erfolgt für das Eigenkapital mit dem Jahreschlusskurs, für Umsatz und Jahresüberschuss/-fehlbetrag mit dem Durchschnittskurs.

<sup>3</sup>Zum Stichtag 31. Dezember 2023 einschließlich Geschäftsführer, umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte.

<sup>4</sup>Wir verzichten auf Angaben zu Gewinn/Verlust nach Steuern und zum Eigenkapital der Gesellschaft, wenn diese gemäß §285 HGB und §313 HGB für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes von Profitabilität, Liquidität, Kapital und Vermögenslage der SAP SE nicht wesentlich sind gemäß §313 HGB Absatz 2, Satz 3, Nummer 4 und §286 HGB, Absatz 3, Satz 1, Nummer 1.

<sup>5</sup>Erstmals im Jahr 2023 in den Konzernabschluss einbezogen.

<sup>6</sup>Gemäß den Vereinbarungen mit den anderen Gesellschaftern hat die SAP SE die vollständige Beherrschung über das Unternehmen.

<sup>7</sup>Strukturierte Unternehmen der SAP SE. Diese Gesellschaften sind gemäß IFRS 10 (Konzernabschlüsse) im Konzernabschluss abgebildet.

<sup>8</sup>Gemäß IFRS 10 beinhaltet das strukturierte Unternehmen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, die aus den Supply-Chain-Finanzierungs (SCF) Aktivitäten resultieren.

<sup>9</sup>Gesellschaft, deren unbeschränkt haftende Gesellschafterin die SAP SE ist.

<sup>10</sup> Gesellschaft mit (Gewinn- und) Verlustabführungsvertrag.

<sup>11</sup> In den Konzernabschluss einbezogene Tochterunternehmen, die gemäß §264 Absatz 3 HGB oder §264b HGB von bestimmten Rechnungslegungsvorschriften befreit sind, unter anderem von der Erstellung eines Anhangs und Lageberichts sowie von der Prüfung und der Offenlegung des Jahresabschlusses und Lageberichts.

<sup>12</sup> Gemäß §316 Absatz 1 HGB ist das Tochterunternehmen von der Prüfung seines Jahresabschlusses für das am 31. Dezember 2023 abgelaufene Geschäftsjahr befreit.

<sup>13</sup> Gemäß Abschnitt 480 des UK Companies Act 2006 ist das Tochterunternehmen nicht zur Prüfung des Jahresabschlusses verpflichtet, da es für das am 31. Dezember 2023 abgelaufene Geschäftsjahr von den Erleichterungen für ruhende Gesellschaften Gebrauch machen konnte.

<sup>14</sup> Gemäß Artikel 2:403 des niederländischen Bürgerlichen Gesetzbuchs sind die Tochterunternehmen von bestimmten Rechnungslegungsvorschriften befreit, unter anderem von der Erstellung eines Anhangs und Lageberichts sowie von der Prüfung und der Offenlegung des Jahresabschlusses und Lageberichts für das am 31. Dezember 2023 beziehungsweise am 30. September 2023 abgelaufene Geschäftsjahr.

<sup>15</sup> Gemäß Artikel 727a Abs. 2 des Schweizerischen Obligationenrechts ist das Tochterunternehmen von der Prüfung seines Jahresabschlusses für das am 31. Dezember 2023 beziehungsweise am 30. September 2023 abgelaufene Geschäftsjahr befreit.

<sup>16</sup> Gemäß den Steuergesetzen in Angola und dem Präsidentenerlass Nr. 147/13 vom 1. Oktober 2013 ist die Gesellschaft nicht als „großer Steuerzahler“ („Large Taxpayer“) einzustufen und ist daher von der Pflicht zur Prüfung des Jahresabschlusses für das am 31. Dezember 2023 abgelaufene Geschäftsjahr ausgenommen.

<sup>17</sup> Die SAP SE hat für die genannten Gesellschaften Patronatserklärungen abgegeben.

## Sonstige Beteiligungsunternehmen

### Gemeinschaftliche Tätigkeiten und assoziierte Unternehmen

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital in %
China DataCom Corporation Limited, Guangzhou, China	28
Procurement Negócios Eletrônicos S/A, Rio de Janeiro, Brasilien	17
SAP Fioneer GmbH, Walldorf	20

### Beteiligungsunternehmen mit Beteiligungsquote von mindestens 5 %

Name und Sitz der Gesellschaft
47th Street Partners I, L.P., Menlo Park, Kalifornien, USA
83North IV, L.P., Hertzalia, Israel
Adverity GmbH, Wien, Österreich
Alation, Inc., Redwood City, Kalifornien, USA
Alchemist Accelerator Fund I LLC, San Francisco, Kalifornien, USA
Aleph-Bigg SPV, L.P., Grand Cayman, Kaimaninseln
All Tax Platform - Solucoes Tributarias S.A., São Paulo, Brasilien
Amplify Partners II L.P., Menlo Park, Kalifornien, USA
Amplify Partners III, L.P., Menlo Park, Kalifornien, USA
Amplify Partners IV, L.P., Menlo Park, Kalifornien, USA
Amplify Partners, L.P., Menlo Park, Kalifornien, USA
BGS Holdings, Inc., Austin, Texas, USA
BioCatch Ltd., Tel Aviv, Israel
Bitonic Technology Labs, Inc., Karnataka, Indien
Blue Yard Capital 1 Alternative GmbH & Co. KG, Berlin
Blue Yard Capital I GmbH & Co. KG, Berlin
Blue Yard Crypto 1, L.P., Hot Springs Village, Arkansas, USA
Boldstart Ventures V, L.P., Miami, Florida, USA
Boldstart Ventures VI, L.P., Miami, Florida, USA
Brightfield Holdings, Inc., New York, New York, USA
Bryj Technologies, Inc. (fka Follow Analytics, Inc.), San Francisco, Kalifornien, USA
BY Capital 2 GmbH & Co. KG, Berlin
Catchpoint Systems, Inc., New York, New York, USA
CDQ AG, St. Gallen, Schweiz

---

**Name und Sitz der Gesellschaft**

---

Chalfen Ventures Fund I L.P., St Helier, Jersey, Kanalinseln

---

Chalfen Ventures Fund II L.P., St Helier, Jersey, Kanalinseln

---

Chalfen Ventures Fund III L.P., St Helier, Jersey, Kanalinseln

---

CircleCI, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA

---

Clari, Inc., Sunnyvale, Kalifornien, USA

---

Cofinity-X GmbH, Koeln

---

Collectly, Inc., Pasadena, Kalifornien, USA

---

ComponentLab, Inc., Seattle, Washington, USA

---

Contentful Global, Inc., Berlin

---

Costanoa Venture Capital II L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA

---

Costanoa Venture Capital QZ, LLC, Palo Alto, Kalifornien, USA

---

Costanoa Venture Capital III L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA

---

Creandum SPV TR (D) AB, Stockholm, Schweden

---

Cultivate Rollco LLC (fka Cultivate Technology, Inc.), San Francisco, Kalifornien, USA

---

Culture Amp, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA

---

Cypress.io, Inc., Atlanta, Georgia, USA

---

Data Collective II L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA

---

Data Collective III L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA

---

Data Collective IV, L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA

---

Digital Hub Rhein-Neckar GmbH, Ludwigshafen

---

Dremio Corporation, Santa Clara, Kalifornien, USA

---

Essence VC III, L.P., Seattle, Washington, USA

---

FeedZai S.A., Lissabon, Portugal

---

Felix Capital Fund III, London, Großbritannien

---

Felix Ventures II, L.P., London, Großbritannien

---

Filament 2024, L.P., Brooklyn, New York, USA

---

Finco Services, Inc. (dba Current), New York, New York, USA

---

FloQast, Inc., Los Angeles, Kalifornien, USA

---

GitGuardian SAS, Paris, Frankreich

---

Gorgias Inc., San Francisco, Kalifornien, USA

---

Haystack Ventures V, L.P., Mill Valley, Kalifornien, USA

---

Haystack Ventures VI, L.P., Mill Valley, Kalifornien, USA

---

Haystack Ventures VII, L.P., San Francisco, Kalifornien, USA

---

Huntress Labs Incorporated, Ellicott City, Maryland, USA

---

IDG Ventures USA III, L.P., San Francisco, Kalifornien, USA

---

IEX Group, Inc., New York, New York, USA

---

InfluxData, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA

---

Initialized CBH SPV LLC, Walnut, Kalifornien, USA

---

InnovationLab GmbH, Heidelberg

---

innoWerft Technologie- und Gründerzentrum Walldorf Stiftung GmbH, Walldorf

---

Involve.ai, Inc., Santa Monica, Kalifornien, USA

---

JetLenses Inc. (dba Verse Medical), New York, New York, USA

---

JupiterOne, Inc., Morrisville, North Carolina, USA

---

Kaltura, Inc., New York, New York, USA

---

---

**Name und Sitz der Gesellschaft**

---

LeanData, Inc., Sunnyvale, Kalifornien, USA

---

LGVP F I LLC, Dover, Delaware, USA

---

Local Globe Opportunity Fund, L.P., St. Peter Port, Guernsey, Kanalinseln

---

Local Globe VII, L.P., St. Peter Port, Guernsey, Kanalinseln

---

Local Globe VIII, L.P., St. Peter Port, Guernsey, Kanalinseln

---

Local Globe X, L.P., St. Peter Port, Guernsey, Kanalinseln

---

LocalGlobe XI, L.P., St. Peter Port, Guernsey, Kanalinseln

---

Mango Capital 2018, L.P., Los Altos, Kalifornien, USA

---

Mango Capital 2020, L.P., Los Altos, Kalifornien, USA

---

Mango Capital 2022, L.P., Los Altos, Kalifornien, USA

---

Matillion Ltd., Altrincham, Großbritannien

---

Medable Inc., Palo Alto, Kalifornien, USA

---

Mosaic Ventures Investors Fund I, L.P., London, Großbritannien

---

Notation Capital, L.P., Brooklyn, New York, USA

---

Notation Capital II CIRC, LLC, Brooklyn, New York, USA

---

Notation Capital II, L.P., Brooklyn, New York, USA

---

Notation Capital III, L.P., Brooklyn, New York, USA

---

OpenX Software Limited, Pasadena, Kalifornien, USA

---

Paper Education Company Inc., Montreal, Kanada

---

Pendo.io, Inc., Raleigh, North Carolina, USA

---

PivotNorth Early Fund I, L.P., Atherton, Kalifornien, USA

---

Point Nine Annex GmbH & Co. KG, Berlin

---

Point Nine Capital Fund II GmbH & Co. KG, Berlin

---

Point Nine Capital Fund III GmbH & Co. KG, Berlin

---

Point Nine Capital Fund IV GmbH & Co. KG, Berlin

---

Point Nine Capital Fund V GmbH & Co. KG, Berlin

---

Project 44, Inc., Chicago, Illinois, USA

---

PubNub, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA

---

Qualified.com, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA

---

Reltio, Inc., Redwood Shores, Kalifornien, USA

---

Restream, Inc., Austin, Texas, USA

---

Ridge Ventures IV, L.P., San Francisco, Kalifornien, USA

---

Ridge Ventures V, L.P., San Francisco, Kalifornien, USA

---

SafeGraph, Inc., Denver, Colorado, USA

---

Sapphire Sport Parallel Fund, L.P., Austin, Texas, USA

---

Sapphire Sport Parallel Fund II, L.P., Austin, Texas, USA

---

Sapphire Sport, L.P., Austin, Texas, USA

---

Side, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA

---

Simpllr Inc., Redwood City, Kalifornien, USA

---

Smart City Planning, Inc., Tokio, Japan

---

Splashtop, Inc., San Jose, Kalifornien, USA

---

Spring Mobile Solutions, Inc., Salt Lake City, Utah, USA

---

StackHawk, Inc., Denver, Colorado, USA

---

Storm Ventures V, L.P., Menlo Park, Kalifornien, USA

---

---

**Name und Sitz der Gesellschaft**

---

SV Angel IV, L.P., San Francisco, Kalifornien, USA

---

Tetrate.io, Inc., Milpitas, Kalifornien, USA

---

The SaaStr Fund, L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA

---

The SaaStr Fund II, L.P., Palo Alto, Kalifornien, USA

---

Third Kind Venture Capital II, L.P., New York, New York, USA

---

Third Kind Venture Capital III, L.P., New York, New York, USA

---

Tribe Capital LLC Series 3, Redwood City, Kalifornien, USA

---

Tribe Capital LLC Series 8, Redwood City, Kalifornien, USA

---

UJET, Inc., San Francisco, Kalifornien, USA

---

Unmind Ltd., London, Großbritannien

---

Upfront V, L.P., Santa Monica, Kalifornien, USA

---

Uptycs, Inc., Waltham, Massachusetts, USA

---

Verbit, Inc., New York, New York, USA

---

Vistex, Inc., Hoffman Estates, Illinois, USA

---

Walkabout Ventures Fund II L.P., Los Angeles, Kalifornien, USA

---

Yapily Ltd., London, Großbritannien

---

Zesty Tech Ltd., Ramat Gan, Israel

---

Walldorf, den 21. Februar 2024

SAP SE

Walldorf, Baden

Der Vorstand

**Christian Klein****Dominik Asam****Dr. Jürgen Müller****Scott Russell****Thomas Saueressig****Gina Vargiu-Breuer****Julia White**

# Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Konzernlagebericht und Lagebericht der SAP SE der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Walldorf, den 21. Februar 2024

SAP SE

Walldorf, Baden

Der Vorstand

Christian Klein

Dominik Asam

Dr. Jürgen Müller

Scott Russell

Thomas Saueressig

Gina Vargiu-Breuer

Julia White

# Finanzkalender und Adressen

## Finanzkalender

2024

<b>22. April</b>	Zahlen zum ersten Quartal 2024
<b>15. Mai</b>	Hauptversammlung, Mannheim, Deutschland
<b>21. Mai</b>	Zahlung der Dividende
<b>22. Juli</b>	Zahlen zum zweiten Quartal und Halbjahr 2024
<b>21. Oktober</b>	Zahlen zum dritten Quartal 2024

## Adressen

### Konzernzentrale

#### SAP SE

Dietmar-Hopp-Allee 16  
69190 Walldorf  
Deutschland

Tel. +49 6227 74 74 74  
Fax +49 6227 75 75 75  
E-Mail [info@sap.com](mailto:info@sap.com)  
Webseite [www.sap.com](http://www.sap.com)

Die vollständigen Adressen sämtlicher Landesgesellschaften und Vertriebspartner der SAP finden Sie auf unserer öffentlichen Webseite unter [www.sap.com/germany/about/company/office-locations.html](http://www.sap.com/germany/about/company/office-locations.html).

Bei Fragen zu diesem Bericht wenden Sie sich bitte an:

### Investor Relations

Tel. +49 6227 76 73 36  
Fax +49 6227 74 08 05  
E-Mail [investor@sap.com](mailto:investor@sap.com)  
Webseite [www.sap.com/investor](http://www.sap.com/investor)

### Presse

Tel. +49 6227 74 63 15  
E-Mail [press@sap.com](mailto:press@sap.com)  
Webseite [www.sap.com/press](http://www.sap.com/press)

# Finanz- und Nachhaltigkeitspublikationen

Alle Informationen über unsere finanzielle, gesellschaftliche und ökologische Leistung finden Sie im Integrierten Bericht der SAP 2023. Er ist im Internet unter [www.sapintegratedreport.de](http://www.sapintegratedreport.de) veröffentlicht. Der Integrierte Bericht der SAP 2023 enthält alle Informationen, die gemäß den Rechnungslegungs- und Offenlegungsstandards für uns verpflichtend sind.

Die folgenden Publikationen finden Sie in englischer Sprache unter [www.sap.com/investor](http://www.sap.com/investor) oder in deutscher Sprache unter [www.sap.de/investor](http://www.sap.de/investor):

- Jahresbericht Form 20-F (IFRS, nur englisch)
- Integrierter Bericht der SAP im PDF-Format
- Rechnungslegung der SAP SE (HGB)
- Halbjahresberichte und Quartalsmitteilungen
- Vergütungsbericht der SAP SE
- Das Aktionärsmagazin SAP INVESTOR

Umfassende Informationen zum Thema Corporate Governance haben wir unter [www.sap.com/investors/de/governance.html](http://www.sap.com/investors/de/governance.html) zusammengestellt. Dort finden Sie unter anderem:

- Informationen zu den Organen der SAP SE, einschließlich zu Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, ihren Lebensläufen und Mitgliedschaften in anderen Aufsichtsräten/Kontrollgremien
- Angaben zu meldepflichtigen Wertpapiergeschäften der Organmitglieder (Directors' Dealings)
- Dokumente zu den Hauptversammlungen der SAP SE, einschließlich der Abstimmungsergebnisse
- Satzung der SAP SE
- Vereinbarung über die Beteiligung der Arbeitnehmer in der SAP SE
- Deutscher Corporate Governance Kodex
- Entsprechenserklärung der SAP SE nach § 161 AktG zur Beachtung des Deutschen Corporate Governance Kodex
- Ethik- und Geschäftsgrundsätze für Mitarbeitende
- Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 315d i.V.m. § 289f HGB
- Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der SAP SE
- Geschäftsordnung für den Vorstand der SAP SE
- Kompetenzprofil für den Aufsichtsrat der SAP SE
- Übersicht über die Teilnahme von Aufsichtsratsmitgliedern an den Sitzungen des Aufsichtsrats und der Ausschüsse

Weitere Grundsätze und Richtlinien der SAP sind unter <https://www.sap.com/germany/about/company/purpose-and-sustainability.html> veröffentlicht:

- SAP-Bekenntnis zu den Menschenrechten

- Globale SAP-Richtlinien für Arbeitssicherheit und Gesundheit
- SAP-Umweltpolitik
- Globale Anti-Diskriminierungsrichtlinie der SAP
- SAP-Leitprinzipien für künstliche Intelligenz und die SAP Global Artificial Intelligence Ethics Policy
- SAP-Verhaltenskodex für Lieferanten
- SAP-Verhaltenskodex für Partner
- Globale Steuergrundsätze der SAP

Das SAP-Glossar steht unter <https://www.sap.de/glossar> zur Verfügung.

# Impressum

## Verantwortlich

SAP SE  
Investor Relations

## Konzept und Realisierung

Projektteam für den Integrierten Bericht der SAP,  
unterstützt von SAP-Software

## Copyright

SAP SE  
Dietmar-Hopp-Allee 16  
69190 Walldorf  
Deutschland

© 2024 SAP SE oder ein SAP-Konzernunternehmen. Alle Rechte vorbehalten. Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch die SAP SE nicht gestattet.

SAP und andere in diesem Dokument erwähnte Produkte und Dienstleistungen von SAP sowie die dazugehörigen Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE in Deutschland und anderen Ländern. Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Zusätzliche Informationen zur Marke und Vermerke finden Sie auf der Seite [www.sap.com/corporate/de/legal/copyright.html](http://www.sap.com/corporate/de/legal/copyright.html).

**Konzernzentrale**

SAP SE  
Dietmar-Hopp-Allee 16  
69190 Walldorf  
Deutschland

[www.sap.com](http://www.sap.com)

[www.sap.com/investor](http://www.sap.com/investor)

